







# Mantel- und Kleiderstoffe

für den Herbst

**Mantel-Flausche**  
moderne Muster und Karos, 130 cm breit,  
neue Farben . . . . . **8.75, 7.50, 6.75**

**5.00**

**Biberette-Plüsch**  
braun, für Jacken und Mäntel, 120 cm breit,  
18.50

**15.50**

**Kleider-Schotten**  
doppeltbreit, gute halbwollene Ware  
**3.25, 2.85**

**2.50**

**Velours de laine**  
130 cm breit, reine Wolle, in allen modernen  
Farben . . . . . **11.00, 10.00**

**7.50**

**Seal-Plüsch**  
beste, schwarze, hochlorige Qualitäten,  
120 cm breit . . . . . **19.75**

**13.75**

**Kleider-Karos**  
reine Wolle, 100 cm breit, neueste Farbstellungen  
3.25

**4.75**

**Muline-Affenhaut**  
für Mäntel und Kostüme, beste Qualitäten,  
130 cm . . . . . **9.50**

**8.50**

**Körper-Samt**  
70 cm breit, beste, feinste Ware . . . . .

**8.50**

**Karierte Kaschas**  
die große Mode, modernste Musterung,  
130 breit **11.00**, 100 breit

**6.75**

**Krimmer-Stoff**  
für Jacken und Bestize, 130 cm breit,  
grau, mode, braun . . . . . **17.50, 14.50**

**11.50**

**Lindener Samt**  
Original-Körper-Qualität, 70 cm breit, in den  
neuesten modernen Farben . . . . .

**9.75**

**Karierte Velours de laine**  
für Kleider, Kostüme, Röcke, reine Wolle,  
140 breit . . . . .

**9.75**

Besonders vorteilhaft:  
**Gabardine 6.25**  
reine Wolle, 130 cm  
breit, neue Modifarben

# M. Centauer

Besonders vorteilhaft:  
**Popeline 2.50**  
reine Wolle, doppelt-  
breit, viele Farben **3.75**

**Dr. Schröders**  
**Aufbausalz**  
die physiologische Ergänzung-Nahrung (ges. gesch.)  
mit überaus leichtem  
bei allen Zuständen.  
Originalglas 2,50 (für 8 Wochen ausreichend).  
In Apotheken und Drogerien zu haben, auch direkt  
**Felix Mittmann, Breslau I, Ohlauer Str. 61**  
Ami Chle 1919.

.... es kann Ihr Glück sein  
Für nur **1,20**  
in **145 000**  
bar Geld zu gewinnen  
**22 000**  
**18 000**  
**9 000**  
Wohlfahrts-  
Lose **1,20**  
Porto und Liste 30 Pf.  
3 Lose 6 M. | durch Porto  
10 " 12 " | u. Gewinnliste  
**Arndt Breslau V**  
Postfach  
Konto **67465**

Kleider-Assewahl! **Inhaltlich billige Preise!**  
**Kinderwagen**  
Klappwagen  
Korbmöbel  
Kinderbettstellen  
**B. Suchanika**  
14 Ohlauer Straße 14  
Kohlfurter-Kolleg Nr. 4 ganz mit Holz.

**Der moderne Hut**  
die elegante Mütze  
in reicher Auswahl  
zu niedrigen Preisen  
bei  
**Hermann Barth**  
Grabsdener Str. 12  
Teichstraße 24

**Gründ**  
**zünden**  
Ed. H. W. W. W. W.  
A. Moncke-Janssen  
Ring, Topfhaus  
(Eingang Siebhaus)

# Versäumen Sie nicht die Preisabbau Angebote

in  
**Speier's**  
Schuhwarenhaus A-G  
Schweidnitzer Straße 10/11  
(Gerstelhaus)  
Ohlauer Straße 87  
(Goldene Krone)

**Wittner und Co.**  
Kleider, Kostüme, Mäntel  
für Damen und Kinder  
Reusschraße 51, I. I.

**Emil Schmelz**  
Kleider, Kostüme, Mäntel  
für Damen und Kinder  
Friedrich-Wilhelm-Straße 23

**Oscar Reymann**  
Wirtschaftsartikel billigst  
Albrechtstraße 47

**Klischees aller Art**  
Karl Geike & Co.  
Breslau I, Reusschraße 11/12  
Fernsprecher: Ring 1048.





Regelung des Straßenverkehrs.

Zwischen den Polizeiverwaltungen der deutschen Großstädte vereinbart worden, in Zukunft von den Verkehrsbeamten zur Regelung des Straßenverkehrs folgende Zeichen zur Anwendung bringen:

Achtung! - senkrechtes Hochheben eines Armes. Halt! - seitliches Ausstrecken eines oder beider Arme. Freie Fahrt! - Heranwinden mit dem Arm. Auf das Zeichen „Achtung!“ darf kein Fahrzeug mehr über die Baufluchtlinie vor der Kreuzung hinausfahren. Die bereits in der Straßentrennung befindlichen Fahrzeuge haben diese möglichst zu verlassen, die Fahrzeuge der freiverkehrenden Straße sollen sich zum sofortigen Anfahren fertig zu machen. Auf Zeichen „Halt!“ haben alle Fahrzeuge, deren Fahrt gegen die Front oder den Rücken des Beamten gerichtet ist, soweit vor der Baufluchtlinie vor der Kreuzung zu halten, daß ein Teil des Fahrzeuges über sie hinausragt, also der Fußgängerstreifen über die Straße hinweg nicht behindert wird. Auf das Zeichen „Freie Fahrt!“ kann der Verkehr in der dem Beamten freigegebenen Straße nach beiden Richtungen geschwindigkeitsmäßig erfolgen. Fahrzeuge, die in eine gesperrte Straße links einbiegen wollen, haben soweit auf die Straßentrennung vorzufahren, daß sie den übrigen Verkehr nicht behindern, und dort zu halten. Erst auf das Zeichen „Achtung!“ ist die Bewegung in die andere Straße durchzuführen. Diese Neuregelung tritt für Breslau mit Montag, den 2. Oktober, in Kraft und gilt für die Führer aller Fahrzeuge. So auch für Radfahrer, worauf noch besonders hingewiesen ist. Die Zeichen werden von diesem Zeitpunkt ab aus Zweckschulungsstunden von den Beamten nicht mehr mit einem Signalstab, sondern mit den weißbehandelten Händen gegeben. Das Publikum wird gebeten, den Zeichen und Anordnungen der Verkehrsbeamten, die lediglich im Interesse der Sicherheit, Ordnung und Bequemlichkeit des Verkehrs erfolgen, mit dem nötigen Verständnis zu begegnen und ihnen willig Folge zu leisten. Besonders der Fußgänger möge sich bemühen, daß es in seinem eigenen Interesse liegt, wenn er sich den Weisungen der Verkehrsbeamten, vornehmlich beim Überqueren verkehrsreicher Straßen, und damit die ihm sonst drohenden Gefahren abwendet.

Die Eröffnung der Buch-, Kunst- und Warenausstellung am 4. Oktober, vormittags 11 Uhr, im Zeichenhaus des Matthiasgymnasiums wird hierdurch nochmals in Erinnerung gebracht. Die Eröffnung ist überaus reich ausgefallen, jedoch jedem schmackhaft Rechnung getragen wird. Das Unternehmen liegt in den Händen des Arbeitsamtes für die Breslauer Jugendbewegung.

Die Straßenbahnverbindung von Scheitling nach der Innenstadt, insbesondere die Zugfolge auf den Linien 1, 18 und 21, ist einem Teil der Öffentlichkeit Anlaß zu Beschwerden gegeben. In diesen zu begegnen, hat die Verwaltung eine Aenderung vorzunehmen lassen, daß die Wagen künftig in Abständen von 2 bis 4 Minuten verkehren. Und zwar werden nunmehr an der Scheitling, Richtung Obenaus, eintreffen: Die Wagen der Linie 18 jeweils 3 1/2, 13 1/2 und 23 1/2 Minuten, der Linie 21 jeweils 7 1/2, 17 1/2 und 27 1/2 Minuten, der Linie 1 jeweils 10, 20 und 30 Minuten nach jeder vollen Stunde.

Falsche Reichsbanknoten über 10 Reichsmark. Die Reichsbank macht aufmerksam, daß von den seit November v. J. zur Herausgabe gelangten Reichsbanknoten über 10 Reichsmark mit dem Datum des 11. November 1924 eine Mangelhaft ausgeführte Fälschung festgestellt worden ist, die an nachstehenden Merkmalen zu erkennen ist: glattes, weiches Papier, Pflanzenfaser fehlen, Wasserzeichen ist farblos aufgebracht, die Blindprägung ist unklar. Das Bildnis ist ledrig, auf der Rückseite sind starke Abweichungen in der Zeichnung. Die Kontrollnummern sind nicht gedruckt. Die Reichsbank legt Befehlungen für die Aufhebung der Fälschungsmittelwerke aus.

Der Breslauer Mandolin- und Gitarren- (Lauten-) Verein „Mandolinata“ veranstaltet am Freitag, den 9. Oktober, abends 8 Uhr, in der Hermann-Rose unter Mitwirkung des berühmten Mandolinisten-Virtuosen Georges Charlotitz aus Athen ein Mandolin-Orchester-Konzert. Leitung: Willy Lösch. Am Freitag, Franz Czerny. Kartennorverkauf Musikalienhandlung Siegmund, Blücherplatz 6/7, und an der Abendkasse.

Arbeiter-Sport

Handballspieltage Sonntag, den 4. Oktober. Table with columns: Zeit, Mannschaften, Spielplatz, Schlichter.

Freie Rudervereinigung Breslau, e. V. Sonntag, den 4. Oktober: Zur Halbtag-Rudervereinigung wollen sich Interessierten im Bootshaus um 8 Uhr einfinden. Montag, den 5. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Zimmer 5: Arbeitsgemeinschaft (Disputierabend). Unter anderem: Vom Weltfrieden zum Weltfrieden. Dienstag, den 6. Oktober, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus: Vorwärtsdiskussion. Mittwoch, den 7. Oktober, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus: Monatsversammlung. Sonntag, den 11. Oktober: Rudern. Bezirks-Sportkartell Streegan. Am 26. September hielt das Bezirks-Sportkartell eine Sitzung ab. Zum ersten Punkt der Tagesordnung, Wahl eines zweiten Vorsitzenden, wurde Genosse Kroll, vom Kraft-Sportverein, vorgeschlagen und gewählt. Zum zweiten Punkt, Kritik der Kartellarbeit, wurde Genosse Kroll zum Vorsitzenden der Kritik ernannt. Das Bezirks-Sportkartell Streegan teilt mit, daß es sich vom Bezirks-Sportkartell Streegan löst, und als Orts-Sportkartell Groß-Köln, und umgeben weiter besteht. In einem Rundschreiben vom Bezirks-Sportkartell Streegan wird zur Unterstützung der Arbeiter-Sportbewegung und ihrer Weiterentwicklung die Bitte ausgesprochen, daß diese am 15. Oktober einen neuen Kartellbeginn. Hierzu möchten die Delegierten in ihren Vereinen dahin wirken, daß sich jeder Verein an diesem Kartell beteilige.

Ämtliche Devisenkurse der Berliner Börse vom 2. Oktober. Table with columns: 1 Pfund Sterling, 1 Dollar, 100 holl. Gulden, etc.

Ämtliche Wetternachrichten. (Vorhergabe der Wetterwarte Krieteren bei Redaktionsschluss.) Die vom Nordmeer immer leibhaftig nach Südober drängenden Regenfronten schwächen das Schönwettergebiet über Mitteleuropa weiter ab, so daß wir zum Sonntag mit dem Beginn etwas unruhigen Wetters rechnen müssen. Aussehen: Nach Morgenstunden nur vorübergehend aufhellend, später stärkeres Zutritt des Windes, Beginn leichter Regenschauer, kühl.

Breslauer Produktenbörse.

Ämtliche Notierungen der an der Breslauer Produktenbörse am 2. Oktober 1925 gezeigten Preise in Reichsmark bei sofortiger Bezahlung. Table with columns: Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl, etc.

Geschäftliches. Ein Keil-Brot kommt an Nährwert 5 Hühnereiern gleich. Dabei beträgt der Preis für ein die bestrichenes Keil-Brot (Brot und Keil zusammen) 5 Pfennige, der Preis für 5 Hühnereier dagegen heute durchschnittlich 70 Pfennige. Die Tatsache klingt erstaunlich, ist aber wissenschaftlich nachweisbar. Die bayerische Kernmargarine „Keil“ vereinigt zum erstenmal durch ihren Gehalt an Vitaminen und Apennin, zugleich höchste Nährkraft und höchsten Wohlgeschmack. Keil-Brote geben gesunde Knochen, Gesundheit macht zufrieden. Darum verwenden Sie nur „Keil“ auf Brot und in der Küche; dann werden Ihre Kinder gesund und stark! Neues vom Ring: Die alte, seit Jahrzehnten weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Konditorei Frank, Blücherplatz 12 (Riembergshof), eröffnet am Montag, den 5. Oktober, nachmittags 2 Uhr, eine neue Konditorei gegenüber dem früheren Stills am Ring 19, gegenüber dem ehemaligen Keller. Dieses Lokal dürfte eine Sehenswürdigkeit Breslaus darstellen. Güter, Kaffee und erstklassiges Gebäck werden allen Belagern den Aufenthalt bei Frank am Ring 19 angenehm und schmackhaft machen.

Bereinstander.

Deutscher Metallarbeiterverband. Rohrleger und Helfer. Sonntag, den 4. Oktober, vormittags 9 1/2 Uhr, Zimmer 7/8, Versammlung. Heilungsmonteur. Sonntag, den 4. Oktober, vormittags 9 1/2 Uhr, Zimmer 10, außerordentliche Branchenversammlung. (Die für den 10. Oktober festgesetzte Versammlung fällt aus.) Baugewerksbund, Baugewerkschaft Breslau. Fachgruppe der Maurer. Dienstag, den 6. Oktober, nachmittags 7 1/2 Uhr, Gewerkschaftshaus, kleiner Saal, wichtige Maurer-Versammlung. (Wichtiges von Kollegen ist es, zu erörtern. Mitteilungsblatt weist aus. Die Fachgruppenleiterung.) Schornstein-, Fenerungs- und Kesselmaurer. Sonntag, den 4. Oktober, vormittags 10 Uhr, Versammlung im Gewerkschaftshaus. Versammlungsstimme ist an der schwarzen Tafel fernmündlich. Treffpunkt im Lokal. Die Kollegen müssen sämtlich ihre Mitteilungsblätter mitbringen. Die Ortsverwaltung.

Dr. Thompson's Seifenpulver advertisement. Includes text 'achten links!', 'Das Witzblatt der Republik', 'verbürgt gründliche Reinigung der Wäsche, und greift die Gewebe nicht an.', and 'Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pfg.'

Ein steiniger Weg advertisement. Text: 'Die Volksschule als Einheitschule von Dr. Max Apel. Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes sowie von sämtlichen Kolportageur entgegen genommen. Das Buch Ein steiniger Weg die Lebenserinnerungen der soeben verstorbenen Vorkämpferin für Frauenrecht und Sozialismus Otilie Baader gehört in die Bibliothek eines jeden Klassenbewußten Proletariats. Vorzugspreis: Schön gebunden, solange am Lager der Volkswachtbuchhandlung nur 80 Pf. Nachträgliche sendendes Geld vorher e. n.'

Christ' Brot advertisement. Text: 'Christ' Brot bleibt das Beste! Berücksichtigt unsere Inferenten! Wir bringen nur mit Zentrifuge gereinigte, in schonender Dauerpasteurisierung keimfrei gemachte und tief gelagerte Milch zum Verkauf. Bei dieser Behandlung werden einerseits eoll. Krankheitserreger in der Milch abgetötet, andererseits die für die menschliche Ernährung, besonders für den empfindlichen Kindesorganismus so wichtigen Vitamine erhalten. Um diese dem menschlichen Körper zuzuführen, empfiehlt sich eine so behandelte Milch auch im Haushalt nicht mehr abzukochen. Doch wohl verstanden, Vorbedingung für die Unterlassung des Abkochens ist eine gewissenhaft durchgeführte schonende Dauerpasteurisierung, wofür wir hiermit für die von uns in den Verkehr gebrachte Milch ausdrücklich Garantie übernehmen. Breslauer Molkerei e. G. m. H. S. 487'

Die Reichhaltigkeit der Frauenwelt advertisement. Text: 'In jedem Stoff Roman: Paul Joh, Das Wichtige Herz, Mysterium. Unterhaltung: Romane, Erzählungen, Schichten. Belehrung: Kapitalistische Kultur, Gesellschaftliches, Kunstverständnis, Lebensreform, Frauenfragen, Fragen der Zeit. Die Kunst des Gebrauchs: Regelmäßige Rasierung. Die Kunst des Umgangs: Red. Redagogie für Schule und Haus. Dazu: I bis 8 Seiten Mode. Preis: 10 Pfennig. Bestellungen an die Volkswacht-Buchhandlung, Breslau: 3. Neue Geschäftsstraße 1.'





Regelung des Straßenverkehrs.

Zwischen den Polizeidirektionen der deutschen Großstädte vereinbart worden, in Zukunft von den Verkehrsbeamten zur Regelung des Straßenverkehrs folgende Zeichen zur Anwendung zu bringen:

- 1. Achtung! - senkrecht Hochheben eines Armes.
2. Halt! - seitliches Ausstrecken eines oder beider Arme.
3. Freie Fahrt! - Heranwinken mit dem Arm.

Auf das Zeichen „Achtung!“ darf kein Fahrzeug mehr über die Baufluchtlinie vor der Kreuzung hinausfahren. Die heretrisch der Straßentrennung befindlichen Fahrzeuge haben diese Baufluchtlinie zu verlassen, die Fahrzeuge der freierdenden Straße haben sich zum sofortigen Anfahren fertig zu machen.

Auf Zeichen „Halt!“ haben alle Fahrzeuge, deren Fahrtrichtung gegen die Front oder den Rücken des Beamten gerichtet ist, soweit vor der Baufluchtlinie vor der Kreuzung zu halten, daß ein Teil des Fahrzeuges über sie hinausragt, also der Fußgänger-Verkehr über die Straße hinweg nicht behindert wird.

Auf das Zeichen „Freie Fahrt!“ kann der Fahrzeugverkehr in der dem Beamten freigegebenen Straße nach beiden Richtungen ungehindert erfolgen. Fahrzeuge, die in eine gesperrte Straße nach links einbiegen wollen, haben soweit auf die Straßentrennung vorzuführen, daß sie den übrigen Fahrzeugverkehr nicht behindern, und dort zu halten. Erst auf das Zeichen „Achtung!“ ist die Wiegung in die andere Straßen durchzuführen.

Diese Neuregelung tritt für Breslau mit Montag, den 2. Oktober, in Kraft und gilt für die Führer aller Fahrzeuge, so auch für Radfahrer, worauf noch besonders hingewiesen wird. Die Zeichen werden von diesem Zeitpunkt ab aus Zweckmäßigkeitsgründen von den Beamten nicht mehr mit einem Signalfuß, sondern mit den weißbebandelten Händen gegeben.

Das Publikum wird gebeten, den Zeichen und Anordnungen der Polizeibeamten, die lediglich im Interesse der Sicherheit, Ordnung und Bequemlichkeit des Verkehrs erfolgen, mit dem nötigen Verständnis zu begegnen und ihnen willig Folge zu leisten. Besonders der Fußgänger möge sich bewußt sein, daß es in seinem eigenen Interesse liegt, wenn er sich den Weisungen der Verkehrsbeamten, vornehmlich beim Ueberstreifen verkehrsreicher Straßen, und damit die ihm sonst ja Leib und Leben drehenden Gefahren abwendet.

\* Die Eröffnung der Buch-, Kunst- und Waren-Ausstellung am 4. Oktober, vormittags 11 Uhr, im Zeichenhaus des Mathias-Innensaal wird hierdurch nochmals in Erinnerung gebracht. Die Ausstellung ist über Erwarten reich ausgefallen, jedoch jedem schmad Rechnung getragen wird. Das Unternehmen liegt in den Händen des Arbeitsamtes für die Breslauer Jugendbewegung.

\* Die Straßenbahnverbindung von Scheitnig nach der Innenstadt, insbesonere die Zugfolge auf den Linien 1, 18 und 21, hat einen Teil der Öffentlichkeit Anlaß zu Beschwerden gegeben. In diesen zu begegnen, hat die Verwaltung eine Aenderung erant einleiten lassen, daß die Wagen künftig in Abständen von 2 bis 4 Minuten verkehren. Und zwar werden nunmehr an der Hauptstraße, Richtung Dönhofsplatz, einziehen. Die Wagen der Linie 15 jeweils 3 1/2, 13 1/2 und 23 1/2 Minuten, der Linie 21 jeweils 7 1/2, 17 1/2 und 27 1/2 Minuten, der Linie 1 jeweils 10, 20 und 30 Minuten nach jeder vollen Stunde.

\* Falsche Reichsbanknoten über 10 Reichsmark. Die Reichsbank macht aufmerksam, daß von den seit November v. J. zur Herausgabe gelangten Reichsbanknoten über 10 Reichsmark aus dem Datum des 11. November 1924 eine Mangelhaft ausgeführte Fälschung festgestellt worden ist, die an nachstehenden Merkmalen zu erkennen ist: glattes, weiches Papier, Blau- oder Rotfärbung, Wasserzeichen ist farblos aufgedruckt, die Blindprägung ist unklar. Das Bildnis ist fleckig, auf der Rückseite sind keine Abmessungen der Zeichnung. Die Kontrollnummer ist zu dick gedruckt. Die Reichsbank legt Bestimmungen für die Aufhebung der Fälschungsverwekftäten aus.

\* Der Breslauer Mandolin- und Gitarren- (Sauten-) Verein „Mandolinata“ veranstaltet am Freitag, den 2. Oktober, abends 8 Uhr, in der Hermann-Loge unter Mitwirkung des berühmten Mandolin-Dirigenten Georges Charostoff aus Nizza ein Mandolin-Orchester-Konzert. Leitung: Willy Bösch. Am Programm: Franz Czerny, Kartennorverkau Musikalienhandlung S. Siegmund, Blücherplatz 6/7, und an der Abendkasse.

Arbeiter-Sport

Handballerienpiele Sonntag, den 4. Oktober.

Table with columns: Zeit, Mannschaften, Klasse, Spielfeld, Schiedsrichter. Lists various handball matches between teams like 'Eintracht', 'Einigkeit', 'Einigkeit II', etc.

Freie Rudervereinigung Breslau, e. V. Sonntag, den 4. Oktober: Zur Halbtag-Rudertour wollen sich Interessenten im Bootshaus um 8 Uhr einfinden.

Bezirks-Sportrat der Provinz. Am 26. September hielt das Bezirks-Sportrat eine Sitzung ab. Zum ersten Punkt der Tagesordnung, Wahl eines zweiten Vorsitzenden, wurde Genosse Krehle, vom Kraft-Sportverein Eick, vorgeschlagen und gewählt.

Ämtliche Devisenkurse der Berliner Börse

Table with columns: 1 Pfund Sterling, 1 Dollar, 100 Holl. Gulden, etc. and corresponding exchange rates.

Ämtliche Wetternachrichten.

(Vorhersage der Wetterwarte Krieterm bei Redaktionsklub.) Die vom Nordmeer immer lebhafter nach Südoften drängenden Regengrenzen schwächen das Schönwettergebiet über Mitteleuropa weiter ab, so daß wir zum Sonntag mit dem Beginn etwas unruhigen Wetters rechnen müssen.

Breslauer Produktenbörse.

Wöchentliche Notierungen der an der Breslauer Produktenbörse vom 2. Oktober 1925 gezeichneten Preise in Reichsmark bei sofortiger Bezahlung.

Multiple tables showing market prices for grains (Getreide), oilseeds (Ölsaaten), and other products. Columns include item names, prices, and quantities.

Geschäftliches.

Ein Kesi-Brot kommt an Nährwert 5 Hühneriern gleich. Dabei beträgt der Preis für ein die befristenes Kesi-Brot (Brot und Kesi zusammen) 5 Pfennige, der Preis für 5 Hühnerier dagegen heute durchschnittlich 70 Pfennige.

Neues vom Ring.

Die alte, seit Jahrzehnten weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Konditorei Frank, Blücherplatz 12 (Riembergshof), eröffnet am Montag, den 5. Oktober, nachmittags 2 Uhr, eine neue Konditorei größeren Stils am Ring 19, gegenüber Schweinitzer Keller.

Bereinskalender.

- Deutscher Metallarbeiterverband: Rohrleger und Helfer, Sonntag, den 4. Oktober, vormittags 9 1/2 Uhr, Zimmer 7/8, Versammlung.
Baugewerksbund, Baugewerkschaft Breslau: Fachgruppe der Maurer, Dienstag, den 6. Oktober, nachmittags 7 1/2 Uhr, Gewerkschaftshaus, Kleiner Saal, wichtige Maurerverammlung.

Large advertisement for Dr. Thompson's Toilet Soap. Features a swan logo and the text 'verbürgt gründliche Reinigung der Wäsche, und greift die Gewebe nicht an.'

Advertisement for 'Ein steiniger Weg' by Otilie Baader. Describes it as a collection of life memories and a book for the working class.

Advertisement for 'Christ's Bread' from the Breslauer Molkerei. Claims to be the 'Beste!' and lists benefits for infants and children.

Advertisement for 'Die Reichhaltigkeit der Seuenwelt' (The Wealth of the Seuen World). A book with 8 pages about the benefits of seaweed.

Der reich illustrierte  
Herbst- und Winter-  
Katalog  
ist erschienen und wird  
auf Verlangen  
kostenfrei zugesandt.

# Sehr preiswerte Sonder-Angebote!

aus allen Abteilungen

<b>Tischwäsche</b> <b>Tischtücher</b> wählbare Hausmacher-Qualität in Blumenmuster. Gr. 12x12 15x15 18x18 21x21 cm St. 4.70 5.50 7.00 10.50 Passende Mandtlicher, Stück 1.00 <b>Reinleinene Tischtücher</b> reine Leinwand, vollweisse, Jacq.-Qualität, bewährte Ausstattungsgröße. Gr. 12x12 15x15 18x18 21x21 cm St. 10.50 12.70 16.50 22.50 <b>Passende Mandtlicher:</b> Größe 62x62 cm . . . Stück 2.10 <b>Ein Posten Künstlerdecken</b> höchste Qualität in farbenprächtigem Druckmuster. Licht- und waschecht 130x130 6.25 130x160 7.75 <b>Haarwäsche</b> <b>Reinleines Wischtuch</b> bewährte Marke, weiß mit Kante oder kariert, 60x90 cm . . . Stück 7.50 <b>Küchenhandtücher</b> reinleinen, grau-weiß ge- streift, mit roter Kante, 45x100 cm . . . Stück 9.50 <b>Schalen-Handtücher</b> in verschiedenen Isotonen, Dampf-, Geruchlos-Qua- lität. Größe 48x100 cm Durchschnittspreis . . . 1.65 <b>Frottee-Handtuch</b> reinleinen, Kränzelstrei- fungen, in verschiedenen Karos, 50x100 cm, Stück 2.50	<b>Bettwäsche</b> <b>Bettbezug</b> feinfäd. Leinwand, 2 Knöpfe, 2 Kissen, 81x110 cm, 15.00 14.50 <b>Bettbezug</b> Damast, bewährte Marke in schön. Must., 2 Knopf, 2 Kissen, 81x110 cm, 21.40 20.10 <b>Bettlaken</b> kräft. Daunas, solide Qual., 150x225 cm . . . 4.40 150x300 cm . . . 5.75 <b>Flanell-Bettlaken</b> weiß mit farb. Karos oder bunten gestreift, 130x190 cm 3.75	<b>Wäschestoffe</b> <b>Hemdentuch</b> kräft. Qual., 80 cm breit Mtr. 9.50 <b>Wäschtuch</b> mittelfein, bewährt, Marke 82 cm breit . . . Mtr. 1.00 <b>Madapolam</b> feinfädige, vorzügl. Qual. 82 cm breit . . . Mtr. 1.05 <b>Mako-Perkal</b> batistartig f. feine Damen- wäsche, 82 cm breit Mtr. 1.25 <b>Taschentücher</b> <b>Batist-Taschentuch</b> für Damen, farbig un- stochen . . . 6 Stück 9.00 <b>Hohlsaum-Taschentuch</b> weiß, Makopert, vorzügl. Qual., Gr. 50x26 cm. St. 2.50 <b>Linon-Taschentuch</b> bewährte Marke m. einge- webten Kanten od. Karos Gr. 48x43 cm . . . Stück 3.50 <b>Kinder-Taschentücher</b> Linon mit eingewebten bunten Kanten . 6 Stück 9.50	<b>Schürzen</b> <b>Weiß-Servierschürze</b> gut. Wäschtuch m. Hohl- näht u. Bogen, Eig. Fabrik. 1.50 <b>Jumperschürze</b> best. gestreift, Schürzen- gingham mit Zierpaspeln 1.00 <b>Jumperschürze</b> buntemust. Satin-Kreton mit Zierpaspeln. . . . 2.10 <b>Kinderschürze</b> buntemust. Satin-Kreton modern. Form, Gr. 40 cm 1.50 <b>Hauskleider</b> <b>Zefirkleid</b> best. einfarb. od. gestreift. Zefir, geschmackv. verarb. Für jede Figur 4.90 <b>Wirtschaftskleid</b> bester gestreifter Zefir, Kleidsame Kittelform. Für jede Figur 6.90 <b>Servierkleid</b> bester schwarzer Satin m. lang. Ärmeln u. abknöpf- harer weißer Rips garnitur Für jede Figur 10.50	<b>Wirkwaren</b> <b>Damen-Trikothemd</b> wollgemischt, Wintertrik. normalfarb. m. Spitzenbes. Passende Beinkleider Reform 3.00, offen 2.95 <b>Damen-Hemd hose</b> weiß, elastisch gewirkt m. Banddurchzug. Mittelgr. <b>Herrn-Trikothemd</b> wollgemischt, Wintertrik. normalfarbig m. doppelter Brust. . . . Mittelgröße Passend, Beinkleid 3.25 <b>Kinder-Leibchenhose</b> wollgemischt, Wintertrik. normalfarb., Länge 60 cm Jede weit. 10 cm 15 Pf. mehr 2.20 <b>Strumpfwaren</b> <b>Damenstrümpfe</b> vorzügl. Makoqualität, Sohle, Ferse, Spitze verst., schwarz od. farbig, Paar 1.50 <b>Damenstrümpfe</b> 1 1/2 Seidenfäden in allen modernen Farben, Fuß verstärkt . . . Paar 1.75 <b>Herrnsocken</b> gute Makoqualität in farb. Streifen und Karos. Ferse und Spitze verstärkt, Paar 1.35 <b>Kinderstrümpfe</b> gut. Baumw., schwarz od. lederfarb., Ferse u. Spitze verstärkt. Größe I Paar Jed. weit. Größe 7 Pf. mehr. 50 Pf. <b>Kunstleid. Artikel</b> Große Farbauswahl. <b>Unterkleider</b> . . . 4.50 <b>Schlüpfer</b> . . . 3.75 <b>Hemd hose</b> . . . 4.75
---	---	--	--	--



**Besondere Kaufgelegenheit!** Ein Posten **Damen-Kleider** aus Restbeständen guter Wollstoffe, in modernen Karos oder Streifenmustern und geschmackvoller Verarbeitung . . . Nur solange Vorrat **17.00**

**Lammfell-Morgenkleider**  
 "Hanser" Lammfell mit absteckenden Besätzen und Knopferzeugung. In viel. Farben . . . 8.90  
 Bester "Lammi" Lammfell mit moderner Front- und Rückenteilung. In viel. Farben . . . 13.50

**Außergewöhnlich preiswerte Flanell-Kasaks**  
 Eigenes Fabrikat. Sauberste Verarbeitung.  
 Guter Sportflanell in geschmackvollen Streifen mit Lackgürtel, Seidenschleife und Taschen . . . 3.90  
 Reinwollener Blusenflanell in modern. Streifen, mit Seidenschleife und Knopfverzierung . . . 8.75

## Leinenhaus Bielschowsky BRESLAU

Nikolaistr. 74-76 Ecke Herrenstraße

**Anzüge + Gummimäntel**  
**Obier + Palciets**  
 kaufen Sie billig im  
**Warenhaus Rudolph Hänel**  
 33 Adalbertstraße 33  
 Ecke Schwendfeldstraße.  
 Anfertigung eleganter Maßarbeit. Stoffe werden zur Verarbeitung angenommen. Teilzahlung gestattet!

**Betrifft Bucherzölle!**  
 Geben wir für:  
**Die Schiffsalstunde**  
 der deutschen Wirtschaftspolitik  
 von Rudolf Hilferding.  
 Preis beschriftet 40 Pf.  
 Verlagsbuchhandlung, Breslau 3, N. Grunwaldstr. 5.

Bei Vergebung von  
**Drucksachen**  
 berücksichtigen Industrie und Handel, Kommunal- u. Staatsbehörden, Parteivereine, Gewerkschaften, Krankenkassen, Arbeiter-Sport- und Vergnügungsvereine die Buchdruckerei der  
**Volkswacht**  
 Breslau 2, Flurstraße Nr. 4-6

**Damenhüte**  
**Sammelhüte** von 4.50 an  
**Solide Frauenhüte** 5.00-8.00  
 Teilzahlung gestattet  
 Billige Trauerhüte, Strümpfe, Handschuhe, Socken  
 verkauft **Anni Neugebauer**  
**Nachodstraße 11** 2 Minuten vom Hauptbahnhof  
 Ausnahme von Umprohüten. 7797  
 Berühmte unsere Interenten.



## Sie greift im Winter

bringe ich in allen Abteilungen meines Hauses eine jeder Geschmacksrichtung entsprechende Auswahl gediegener

### HERREN-BEKLEIDUNG

Der schweren Zeit Rechnung tragend, habe ich die Verkaufspreise denkbar niedrig festgesetzt, um allen Kreisen der Bevölkerung den Einkauf zu ermöglichen. / Ich bitte um zwanglose Besichtigung meiner umfangreichen Läger; die Auslagen meiner 12 Schaufenster zeigen die neuesten Herrenmoden. / Durch eigene Herstellung in größtem Maßstabe biete ich jedem Käufer außerordentliche Vorteile.

**Adolf Kunzblum** 7 Reuschestraße 7 nur Ecks Büttnerstr.

Schlesiens größtes Spezialhaus der Herren- und Knabenbekleidungsbranche



Der reich illustrierte  
**Herbst- und Winter-  
Katalog**  
ist erschienen und wird  
auf Verlangen  
kostenfrei zugesandt.

# Sehr preiswerte Sonder-Angebote!

aus allen Abteilungen

**Tischwäsche**  
wählgene Hausmacher-Qualität  
in Blümenmuster.  
Gr. 125x125 bis 150x150 cm  
St. 4.70 5.50 7.90 10.50  
Passende Mandlische, Stück 1.00

**Reinleinene Tischtücher**  
gediegene vollweil. Jacqu.-Qualität,  
bewährte Ausstattungsmarke.  
Gr. 125x125 bis 150x150 cm  
St. 10.50 12.70 18.50 22.50

**Passende Mandlische:**  
Größe 62x62 cm . . . Stück 2.10

**Ein Posten Künstlerdecken**  
solide Qualität in farbenprächtigen  
Druckmst. Licht- und waschecht  
130x130 6.25 130x160 7.75

**Hauswäsche**  
Reinleinenes Wischtuch  
bewährte Marke, weiß  
mit Kante oder kariert,  
60x60 cm . . . Stück 7.75

**Küchen-Handtücher**  
schöne, grau-weiß ge-  
streift, mit roter Kante,  
45x100 cm . . . Stück 9.95

**Staub-Handtücher**  
Großer Restposten  
in reinleinenen Jacquard-  
Druck, Gerstenkörner-Qua-  
lität. Größe 48x100 cm  
Deckschnittspreis . . . 1.95

**Wäsche-Handtücher**  
schwarze Kränzelstoff-  
Qual. in verschiedenfärb.  
Kissen, 60x100 cm, Stück 2.50

**Bettwäsche**  
Bettbezug  
feinlfd. Linon, z. Knöpfen,  
2 Kissen, 80x80 cm, 15.00 14.50

Bettbezug  
Damast, bewährte Marke  
in schön. Must., z. Knöpf.,  
2 Kissen, 80x80 cm, 21.40 20.10

Bettlaken  
kräft. Daunaz, solide Qual.,  
150x225 cm . . . 5.75 4.40  
130x200 cm . . . . .

Flanell-Bettlaken  
weiß mit farb. Kanten oder  
buntgestreift, 130x190 cm 3.75

**Bettstoffe**  
Körper-Inlett  
schön, federleicht,  
Deckbettbr. Mtr. 3.80 2.50  
Kissenbreite . . . Mtr.

Körper-Inlett  
hervorrag. schöne Qual.,  
echt fibratisch, federleicht,  
Deckbettbr. Mtr. 4.50 2.75  
Kissenbreite . . . Mtr.

Linon  
mittelfein, solide Qualität,  
Deckbettbreite Mtr. 1.90 1.10  
Kissenbreite . . . Mtr.

Bettlamast  
vorrügl. Qual. in schönen  
Blümenmst., m. Seidengl.  
Deckbettbreite Mtr. 2.80 1.70  
Kissenbreite . . . Mtr.

Bettlaken-Daunaz  
kräftig. Strapazier-Marke,  
150 cm breit, Mtr. 2.40 1.90  
130 cm breit . . . Mtr.

**Wäschestoffe**  
Hemdentuch  
kräft. Qual., 80 cm breit 9.95 Mtr.

Wäschtuch  
mittelfein, bewährte Marke,  
82 cm breit . . . Mtr. 1.00

Madapolam  
feinlfdige, vorzügl. Qual.  
82 cm breit . . . Mtr. 1.95

Mako-Perkal  
kattunartig f. feine Damen-  
wäsche, 82 cm breit Mtr. 1.25

**Taschentücher**  
Batist-Taschentuch  
für Damen, farbig um-  
stochen . . . 6 Stück 9.90 Mtr.

Hohlraum-Taschentuch  
weiß, Makoperk., vorzügl.  
Qual., Gr. 26x26 cm. St. 2.25 Mtr.

Linon-Taschentuch  
bewährte Marke m. einge-  
webten Kanten od. Karos  
Gr. 43x43 cm . . . Stück 3.35 Mtr.

Kinder-Taschentücher  
Linon mit eingewebten  
bunten Kanten . 6 Stück 9.95 Mtr.

**Schürzen**  
Weiß, Servierschürze  
gut. Wäschtuch m. Hohl-  
näht u. Bogen, Eig. Fabrik. 1.50

Jumperschürze  
best. gestreift, Schürzen-  
gingham mit Zierspangel 1.80

Jumperschürze  
buntgemust. Satin-Kreton  
mit Zierspangel . . . 2.10

Kinderschürze  
buntgemust. Satin-Kreton  
modern. Form. Gr. 40 cm 1.30

**Hauskleider**  
Zefirkleid  
best. einfarb. od. gestreift,  
Zefir, geschmackv. verarb.  
Für jede Figur 4.90

Wirtschafts Kleid  
bester gestreifter Zefir,  
kleidsame Kittelform.  
Für jede Figur 6.90

Servierkleid  
bester schwarzer Satin m.  
lang. Ärmeln u. abknöp-  
fbarer weißer Ripsgarnitur  
Für jede Figur 10.50

**Wirkwaren**  
Damen-Trikothemd  
wollgemischt, Wintertrik.  
normalfarb. m. Spitzenbes.  
Passende Beinkleider  
Reform 3.60, offen 2.95

Damen-Hemd  
weiß, elastisch gewirkt m.  
Banddurchzug, Mittelgr.  
Herren-Trikothemd  
wollgemischt, Wintertrik.  
normalfarb. m. doppelter  
Brust. . . Mittelgröße  
Passend, Beinkleid 3.25

Kinder-Leibchenhose  
wollgemischt, Wintertrik.  
normalfarb., Länge 60 cm  
Jede weit, 10 cm 15 Pf. mehr 2.20

**Strumpfwaren**  
Damenstrümpfe  
vorzügl. Makoqualität,  
Sohle, Ferse, Spitze verst.,  
schwarz od. farbig, Paar 1.50

Damenstrümpfe  
1 x Seidenlor in allen  
modernen Farben, Fuß  
verstärkt . . . Paar 1.75

Herrnsocken  
gute Makoqualität in farb.  
Streifen und Karos. Ferse  
und Spitze verstärkt, Paar 1.35

Kinderstrümpfe  
gut. Baumw., schwarz od.  
lederfarb., Ferse u. Spitze  
verstärkt. Größe I Paar  
Jed. weit. Größe 7 Pf. mehr 3.50

**Kunstfelle Artikel**  
Große Farbauswahl.  
Unterkleider . . . 4.50  
Schlüpfer . . . 3.75  
Hemdhesen . . . 2.75



**Lammfell-Morgenkleider**  
„Marger“  
Guter Lammfellstoff mit  
absteckenden Besätzen  
und Knopfver-  
zierung, in viel-  
farbig . . . 8.90

„Lini“  
Bester Lammfellstoff  
mit moderner Froc-  
stückerl.  
in vielen  
Farben . . . 13.50

**Kleider- und Mantelstoffe**  
Reinwollene Schotten  
letzte Neuheiten für Kleider und Kasaks, Breite 70 cm, Mtr. 3.50

Reinwollene karierte Kleiderstoffe  
solide Qualitäten in vielen neuen Mustern, Br. 98 cm, Mtr. 4.50

Reinwollene Flauchstoffe, in modern. leuchtenden  
Farben, für Morgenkleider, Kindermäntel etc., Br. 130 cm, Mtr. 6.75

Velour de laine, schwere reinwollene Mantelware  
in großer Farbauswahl, Breite 130 cm . . . Mtr. 7.75

Reinwollener Rips, elegante schwere Qualität für  
Kleider und Kostüme, reiche Farbauswahl, Br. 130 cm, Mtr. 7.75

**Besondere Kaufgelegenheit!** Ein Posten **Damen-Kleider** aus Restbeständen guter Wollstoffe, in modernen Karos oder Streifenmustern und geschmackvoller Verarbeitung . . . Nur solange Vorrat **17.80**

## Leinenhaus Bielschowsky **BRESLAU** Nikolaistr. 74-76 Ecke Herrestraße

**Anzüge + Gummimäntel**  
Duster + Palciots  
kaufen Sie billig im  
Leinenhaus **Rudolf Hünel**  
33 Adalbertstraße 33  
Ecke Schwendfeldstraße.  
Abertragung eleganter Maßarbeit. Stoffe  
werden zur Verarbeitung angenommen.  
Teilzahlung gestattet!

**Betrifft Bucherzölle!**  
Sonder erschie:  
**Die Schicksalsstunde**  
der deutschen Wirtschaftspolitik  
von Rudolf Hilferding.  
Preis beschrift 40 Pf.  
Leinenhaus-Buchhandlung, Breslau 1, R. Grunwaldstr. 5.

Bei Vergebung von  
**Drucksachen**  
berühmten Industrie und Handels,  
Kommunal- u. Staatsbehörden, Partei-  
vereine, Gewerkschaften, Krankenkassen,  
Arbeiter-Sport- und Vergnügungs-  
Vereine die Buchdruckerei der  
**Volkswacht**  
Breslau 2, Flurstraße Nr. 4-6

**Damenhüte**  
Sammelhüte von 4.50 an  
Solide Frauenhüte 5.00-8.00  
Teilzahlung gestattet  
Billige Trauerhüte, Strümpfe, Handschuhe, Socken  
verkauft **Anni Neugebauer**  
Nachodstraße 11 2 Minuten  
vom Hauptbahnhof  
Annahme von Umprohüten. 7797  
Berücksichtigt unsere Inserenten.



## Sie suchst im Winter

bringe ich in allen Abteilungen meines Hauses eine jeder Geschmacks-  
richtung entsprechende Auswahl gediegener

### HERREN-BEKLEIDUNG

Der schweren Zeit Rechnung tragend, habe ich die Verkaufspreise  
denkbar niedrig festgesetzt, um allen Kreisen der Bevölkerung den  
Einkauf zu ermöglichen. / Ich bitte um zwanglose Besichtigung  
meiner umfangreichen Läger; die Auslagen meiner 12 Schaufenster  
zeigen die neuesten Herrenmoden. / Durch eigene Herstellung im  
größtem Maßstabe biete ich jedem Käufer außerordentliche Vorteile.

**Adolf Krümmel** 7 Reuschastraße 7  
nur Ecke Büttnerstr.

Schlesiens größtes Spezialhaus der Herren- und Knabenbekleidungsbranche







# Die richtige Kleidung zum richtigen Preise



Affenhaut - Paletot  
mit echtem  
Biberitkragen  
Mk. 58<sup>00</sup>

Das moderne  
Gabardine- Kleid  
Reine Wolle  
29,00, 24,00 **19<sup>75</sup>**

Das elegante Eolienne-  
und Crêpe de chine- Kleid  
Aparte Farben  
48,00, 36,00, 29,00 **16<sup>50</sup>**

Das fesche  
karierte Kleid  
Wunderbare Karos  
24,00, 19,00, 16,00 **12<sup>50</sup>**

Sammet-Kleider  
schwarz und farbig  
36,00 u. **29<sup>00</sup>**



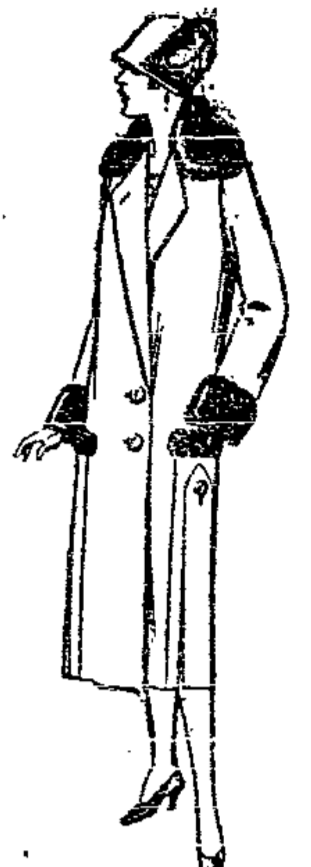
Der moderne  
karierte Paletot  
mit Samtkragen  
Herrenform  
Mk. 19<sup>75</sup>

Der mollige  
warme Paletot  
mit echtem Pelzkragen  
48,00, 39,00 **29<sup>00</sup>**

Der wunderbare  
Flauch- Paletot  
mit Krimmerbesatz  
29,00, 24,00 **16<sup>50</sup>**

Der vornehme  
Seal-Plüsch- Paletot  
auf geblumten Futter  
148,00, 98,00 **78<sup>00</sup>**

Sport-Westen  
in allen Farben. Reine Wolle **5<sup>85</sup>**  
14,00, 9,00, 7,95



Affenhaut - Paletot  
mit echtem Biberitpelz  
Kragen und  
Manschetten  
Mk. 68<sup>00</sup>

## Heinrich's Konfektions-Haus Reusche, Str. 11/12

### Extra-Angebot

- |  |            |  |                                  |
|--|------------|--|----------------------------------|
| Damen-Blusen, marneblau, mit angewebtem Futter | 3.50       | Balsam aus gutem Wäschestoff, 130/260                      | 2.45                             |
| Lange Damen-Strickjacken, schöne Farben        | 7.50       | Reines Badelina, seltene Gelegenheit, 140/200              | 3.90                             |
| Damen-Blusen, innen geölt                      | 1.90       | Balsam, 94/190 2.40, 64/160                                | 1.75                             |
| Damen-Blusen, fein gestrickt                   | 1.95       | Balsam aus la Wäschestoff, zum Knöpfen, mit 2 Kissen       | 7.50                             |
| Korsetts, feinstes mit Doppelbrust             | 2.25 1.90  | Balsam aus la schles. Zäcken, mit 2 Kissen                 | 10.50 9.25                       |
| Korsetts, feinstes                             | 2.10 1.75  | Rechte Kassa, 80/100, la Qualität                          | 3.75 2.90 2.25                   |
| Korsetts, feinstes                             | 2.20       | Zäcken, gute schlesische Qualität, 80 breit, 99, 83, 75 Pi | 1.60 1.40                        |
| Korsetts, feinstes, extra schwer, alle Größen  | 3.50       | Zäcken, gute schlesische Qualität, 130 breit, 1.60 1.40    | 1.60 1.40                        |
| Korsetts, feinstes mit Rippenstreifen          | 1.75       | Handtuch, 80 cm breit                                      | Meter 65 Pi                      |
| Kinder-Flanellhemden, Größe 60                 | 1.25       | Handtücher in vielen Ausführungen                          | Meter 35 Pi, 25 Pi, 20 Pi, 15 Pi |
| Kinder-Flanellhemden, Größe 60-90, durchweg    | 1.85       |  |                                  |
| Damen-Röcker aus Schotkstoff, Neuheiten        | 7.50, 5.50 |  |                                  |

### Friedländer

Nur Sonnenstraße 30, Ecke Trinitasstraße.  
Keine Filialen. • Bei Einkauf von 3.00 Mk. zu amerik. Luftballons gratis.



Hauptvertriebung: Franz Hansel Yorcksstraße 19  
u. Fabriklager: Fernruf Ring 696

### Das Zeichen für Qualitätswaren

Erkältungen verhindern meine  
Mako-Rauh und leichten Woll-  
Strümpfe zum Übergang

#### Damenstrümpfe

- |                       |      |
|-----------------------|------|
| Mako-finish           | 0.95 |
| Prima Mako            | 1.55 |
| In Mako Gars          | 2.25 |
| Prima Mako            | 2.85 |
| Edel-Mako             | 2.95 |
| In Baumwolle          | 1.50 |
| In Mako               | 1.95 |
| Reine Wolle           | 1.65 |
| Reine Wolle           | 3.75 |
| Reine Wolle mit Seide | 4.95 |

### Sonder-Angebot

von Montag, den 5. bis Sonnabend, den 10. Oktober

- |  |  |
|--|--|
| 1 Posten<br>Safintuch in allen<br>Farben, doppelt breit, Mtr. 1.75                     | 1 Posten<br>Popeline reine Wolle<br>in allen modern. Farben,<br>doppelt breit . . . Mtr. 2.50    |
| 1 Posten<br>Schotten reine Wolle<br>moderne Stellungen, Mtr. 3.50                      | 1 Posten<br>Cheviot reine Wolle,<br>schwer. Ware in marine u.<br>schwarz, 130 cm. br., Mtr. 3.25 |
| 1 Posten<br>Waschsamit<br>in leuchtenden Farb., Mtr. 2.75                              | 1 Posten<br>Gabardine<br>reine Wolle, in neuesten<br>Farben, 130 cm breit, Mtr. 4.75             |
| 1 Posten<br>Köper-Velvet<br>in schwarz, sowie in allen<br>neuen Farben . . . Mtr. 4.75 | 1 Posten<br>Affenhaut<br>reine Wolle, besonders<br>billig, 130 cm breit, Mtr. 6.90               |

### Kosterlitz & Lissner

Reuschestraße 1, Ecke Blücherplatz.

Proletarier! Bedingt die Hindernisse des Sprachschwachsinn! Lest die  
Bücherei der Arbeiter, die von Arbeitern aller Nationen  
geschrieben und verwendet wird  
Bücherei der Arbeiter  
Modernes Antiquariat  
Breslau 3 Neue Grödenstraße 5

Insertate haben in der „Volkswacht“ den größten Erfolg!





# Verbrechen

ist es nicht, wenn man seine Preise reduziert. Wir haben es getan, darum unterstützen Sie nur uns, die wir wirklich gewillt sind, den

# Preisabbau

bei der schweren Zeit herbeizuföhren / Einige Beispiele:

### Kleiderstoffe

Gabardine 130 cm breit, viele Farben, per Meter	2.95
Gabardine 150 cm breit, reine Wolle	4.95
Gabardine 150 cm breit, reine Wolle, nur dunkelblau, per Meter	5.95
Gabardine 150 cm breit, reine Wolle, nur dunkelblau, per Meter	3.95
Papeline doppelt breit, reine Wolle	2.25
Cheviot 85 cm breit, schwere Qualität, reine Wolle	1.95
Herren-Cheviot 140 cm breit	4.25
Noppen 150 cm breit für Anzüge und Kostüme gestreift	1.95
Schotten wundervolle Karos	0.98
Blasensireifen mit schönen Kunstseiden-Effekten, Cheviotwebart, p. M.	0.98
Köper-Velvet 70 cm breit, prima Qualität	5.95
Velour mod. Streifen für Sportblusen, schwere Qualität	0.85
Velour für Kleider und Blusen	0.75
Seiden-Astrachan ca. 115 cm breit	6.75
Elaumie 150 cm breit, hart, per Meter	1.25
Crépe de Chine, Eolienne, Waschseiden sehr preiswert!	0.98

### Baumwollwaren

Züchen 80 cm breit, waschliche Qualität	0.78
Züchen 130 cm breit, waschliche Qualität	1.45
Unterbett-Züchen 100 cm breit, per Meter	1.30
Bettkattun 80 cm breit, schöne Blumenmuster	0.95
Bettkattun 150 cm breit, schöne Blumenmuster	1.65

Hemdentuch gute Qualität, per Meter	0.78
Linon 80 cm breit	0.98
Linon 130 cm breit	1.75
Wallis 80 cm br., sehr haltbare Qual., per Meter	1.35
Wallis 150 cm br., sehr haltbare Qual., per Meter	2.30
Damast 82 cm breit, prima Qualität, per Meter	1.65
Damast 130 cm breit, prima Qualität, per Meter	2.80
Kreas 130 cm breit, prima Qualität, per Meter	1.75
Halbleinen 150 cm breit, prima Qualität	1.95
Inlett 80 cm breit, gute Köper-Qualität	1.25
Inlett 150 cm breit	2.95, 2.65
Inlett 80 cm breit, prima Qualität, gerantirt	2.35
Inlett 150 cm breit, gerantirt	1.95
Inlett 150 cm breit, gerantirt	3.35
Stout 90 cm breit	1.50
Stout 100 cm breit, für Unterbetten, per Meter	1.60
Tischschneidzeug 115 cm breit, per Meter	1.55
Handtücher per Meter	0.78, 0.65, 0.55
Gerstenkorn-Handtücher mit roter Kante	0.45
Damast-Handtücher sehr haltbar	0.78
Kretonne 80 cm breit für Schürzen, per Meter	0.98
Doppeldruck für Schürzen, 80 cm breit, prima Qualität	1.05
Schürzenstoff doppelt breit	0.95
Schürzenstoff 116 cm breit	1.35

Satin 80 cm breit, prima Qualität, 4-Ferhendruck	1.35
Möbelkrepp 80 cm breit, herrliche Dessins	1.35
Reiltücher schwere Qualität, 80x160, per Stück	2.08
Hemdenbarchent per Meter	0.75
Eisenstark-Barchent für Hemden	0.85
Reformflanel per Meter	0.95
Elderflanelle für Hemden und Bekleider	1.10
Schwerer Unterrockstoff gestreift	1.45, 1.25
Ein großer Veloure Reste 3-10 Meter, beste Qualität, herrliche Dessins	0.98
Manchester gute Qualität	2.25

### Bettwäsche

Wäschtuch-Bezug mit 2 Kissen	7.50
Linon-Bezug mit 2 Kissen, 80x130	8.45
Linon-Bezug mit Einsätzen, Deckbett aus 130 cm breiter Ware	13.95
Damast-Bezug mit 2 Kissen, 80x100, zum Knüpfen	16.85
Züchen-Bezug mit 2 Kissen, waschliche Qualität	8.75
Fertiger Köper-Inlett-Bezug mit 2 Kissen	12.95
Kissen mit Hoblsaum	1.95
Kissen herrlich bestickt	2.55
Holton-Decken klar und weiß, mit Kante	3.45
Schlafdecken mit Kante	1.25

### Damen-Wäsche und Schürzen

Taghemd mit Trägern	0.85
Taghemden mit Trägern, aus gutem Wäsche-stoff, mit Sicherer-Garnierung	1.65
Untertaillen mit schöner Garnierung	0.85
Beinkleider mit solider Gerüstung, auch Bogen	1.35
Prinzebrücke mit reicher Stickerei-Garnierung	3.25
Damen-Schürzen Wiener, Junger und Kaskad-Form	0.95
Taschentücher per Stück	0.08, 0.18
Battist-Taschentücher mit Kante	0.15
Taschentücher bunt	0.20

Reuschestraße 20/21



Reuschestraße 20/21

# Vergnügungs-Anzeiger!

### Gewerkschaftshaus,

Sonntag, den 4. Oktober  
und  
Dienstag, den 6. Oktober:

## Frei-Konzert

### BERGKELLER

Kletschkastraße 33.

Jeden Sonntag und Dienstag:

## Oeffentlicher Tanz

Gute Küche - Angenehmer Familienausthalt

Vereinen stehen meine Säle zu günstigen Bedingungen zur Verfügung.

### Gastwirtschaft „Zur Erholungsstätte“

Inh.: Hermann Wittke. Telefon: 6127.

Breslau 16, Am Zimpeler Weg (5 Minuten von der Straßenbahnlinie 1).

Angenehm, freundlich, für Familien bes. geeignet.

Gute Verpflegung. Ausschank von Haase-Bier.

Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten

den Vereinen bestens empfohlen.

### Fritz Hoffmanns Festsäle

Pöpelwitzstraße 18/19. Tel.: R 2623.

Jeden Sonntag: Vornehmer Tanz!

Erstklassige Ballmusik. — Sile und Garten zu Vereinen zu kulantesten Bedingungen zu vergeben.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Spezialität: Eisbeise.

### H. Baudachs Festsäle

Frankfurter Straße 17/18. Tel.: Ohle 5948.

Jeden Sonntag: Gr. Schleifen- u. Touren-Tanz.

Spezialität: Bobine u. Hausmacherwerk.

Der Saal ist noch an einigen Sonntagen zu vergeben.

### Lindencpark + Grünfläche

Strassenbahnlinie 1

empfehl. einer schattigen Garten bei bester Verpflegung ab angenehmen Aufenthalt.

Sonntag: Tanz + Jazzband.

### Kipke-Garten, Scheffelnig,

Parkstraße 33. Tel.: Ohle 4161.

Jeden Sonntag: Garten-Frei-Konzert

Jeden Freitag: Kinder-Gartenfest

Jeden Sonntag, Dienstag und Donnerstag: Vornehmer Tanz.

Saal für Vereinsfestlichkeiten zu vergeben.

### LUNA-PARK

Morgen Sonntag:

## Vollbetrieb im Vergnügungspark

(Nur noch kurze Zeit)

In sämtlichen Sälen:

## Großer Ball

Ersstklassige Tanzkapellen

Jeden Dienstag und Donnerstag: Verkehrter Ball.

### Amerik. Vergnügungspark Klein-Gandau.

Jeden Sonntag:

## Gr. Schleifen- u. Touren-Tanz.

Der Saal ist an Vereine zu kulantesten Bedingungen zu vergeben.

Ergebnis: Julius Kabe.

### Gesellschaftshaus „Friedrichsruh“

Rosenthal bei Breslau (am Pöpelwitz-Friedhof). Telefon Ring 4689.

Empfehle meinen schönen, großen, parkartigen Garten nebst Saal, Doppelgelbahn und Spielwiese Vereinen und Jungens sowie Schulen und Gesellschaften zu Ausflügen und Festlichkeiten.

Täglich: Ponyreiten.

Ergebnis: Fritz Stütz.

### Hiltschers Volksgarten, Brockau.

Spezieller Garten, geeignet mit kleiner Kegelbahn, Laube, billige Küche.

Jeden Sonntag: Gr. Schleifen-Tanz.

Spezialität: Bobine u. Hausmacherwerk.

Der Saal ist noch an einigen Sonntagen zu vergeben.

Sonntag: Tanz + Jazzband.

Kaffeehaus Goldschmieden

Besitzer: P. Treuner

20 Minuten vom Bahnhof Deutsch Liss. 4183

### Zentral-Ball-Saal

„Deutscher Kronprinz“, Westendstr. 50/52

Telefon O. 1712.

Jeden Sonntag: Großer Tanz!

### Konzerthaus Kroker

Weidendamm.

Jeden Sonntag: Konzert

und. 4195

vornehmer Tanz.

Jeden Mittwoch: Nachmittag

Kaffee-Konzert.

### Gerichtskretscham Klein Gandau

Inh.: Paul Gühl. Angenehmes Familienlokal

Jeden Sonnabend: Vereinskranzchen

Jeden Sonntag: Oeffentlicher Tanz

Den Vereinen ist der Saal besonders empfohlen.

### Stabelwitz + Etabl. „Zur Fichte“

empfehl. bei Ausflügen und sonstigen Veranstaltungen seinen Saal und Garten. — Jeden Sonntag: TANZ.

4182

### Robert Brüder's Festsäle

Pöpelwitzstraße 36. 4211

Jeden Sonntag und Dienstag: Großer Tanz

Alle Sonntags-Vereinsfestlichkeiten

Für gute Getränke und Speisen ist bestens gesorgt.

R. Brüder.

### Kaffeehaus Neuhaus

3) Häuser von Exekution der Linie 4 (Morgenau). Herrlicher Wiesengarten. Telefon Ohle 3685.

Sonntag, den 4. Oktober: Grobes Weinelesfest.

Daselbst, Stadelgärt, Verändertes Umkleenagen.

Gute Speisen und Getränke.

### Konzerthaus Wappenhof

Neu übernommen!

Morgen Sonntag ab 4 Uhr: 4190

Künstler-Frei-Konzert.

Ab 6 Uhr: Großer Wappenhof-Ball.

Tanzsport-Kapelle

Albert Schieweg.

Neu! Neu!

### Erholung Woischwitz.

Jeden Sonntag: Vornehmer Tanz.

Den Vereinen und Vereinen empfehle meinen renovierten Saal, sowie den herrlichen, schattigen Garten zur Abhaltung von Vergnügungen jeder Art.

4193

### Kl.-Mochtern: Ulrich's Saal- u. Garten-Etablissement.

Sonntag, den 4. Oktober 1925: 4187

Grobes Weinelesfest

sowie jeden Sonntag Eisbeisessen.

### Rosenthal Drei-Kronen-Säle

Telefon Ohle 1924

Jeden Sonntag:

## Vornehmer Tanz (Jazzband)

Halte meine 3 Säle den Vereinen, für 200, 400 und 1000 Personen, besonders auch Sonntags, bestens empfohlen.

In Garten, fassend 1000 Personen: Panyrtion / Ziegengespann / Turngeräte

4190 K. Krause.

### Marschwitz, Gasthof „Zum Weistritzgrund“

empfehl. seine Lokalitäten bei Ausflügen zur wert. Beachtung

Jeden Sonntag: TANZI 4189 Bes.: G. Hiltz

Inserate haben in der „Volkswacht“ aufgegeben den größten Erfolg!

# Gardinen Teppiche Dekorationen

## Außergewöhnlich billig

**Tüllgardinen** 4<sup>25</sup>  
3teilig, neueste Muster. 7.20, 5.50

**Elamine-Gardinen** 5<sup>95</sup>  
3teilig, reich verziert, solide Qualität 9.-, 6.95

**Madras-Gardinen** 6<sup>75</sup>  
3teil., schön d., neu. Must. 10.50, 7.50

**Engl. Tüllgardinen** 70  
50-60 cm breit, sol. Qualit. 6.90, 6.50

**Künstlerleinen** 1<sup>90</sup>  
150 cm breit, in modernen, bunten webten Streifen

**Bettdecken** 4<sup>80</sup>  
über 1 Bett, einfarbige Muster, Elamine oder engl. Tüll. 7.75, 6.75

**Bettdecken** 8<sup>75</sup>  
über 2 Betten, Elamine od. engl. Tüll, neu, schön. Zeichnung. 12.50, 10.50

**Halbstores** 3<sup>50</sup>  
Elamine mit breit. Einsetzen 6.75, 5.20

**Halbstores** mit 25% Rabatt  
1 Paar elegante Halbstores m. reichen Mandfaltenordüren

**Steppdecken** 16<sup>50</sup>  
Seidenplüsch mit Kretonne-Rückseite, Größe 150x200 cm

**Steppdecken** 18<sup>00</sup>  
beiderseitig Seidenplüsch in vielen Farben, Größe 150x100 cm 21.00

**Schlafdecken** 2<sup>70</sup>  
schwere, haltbare Qualitäten, Größe 140x190 cm 5.-, 3.95

**Baumwollripps** 1<sup>90</sup>  
130 cm br., Dekoreffekte u. Chaiselonguebezug in neuen Farb.

**Diwandedeken** 9<sup>80</sup>  
schwere Qualitäten, in großer Musterwahl 16.-, 11.75

**Tischdecken** 3<sup>80</sup>  
haltbare Gobellinewebe, in vielen Mustern, Größe 150x150 cm 8.60, 6.50

**Läuferstoffe** 1<sup>50</sup>  
doppeltseitig, schwere Jutequalität, mod. Farben, 67 cm breit, 2.50, 1.50

**Bouclé-Teppiche**  
schwere, haltbare Haargarnware in modern. Mustern Gr. 165x235 200x300 250x350 Mk. 52.- 79.- 115.-



G. m. b. H.  
Kupferschmiedestr. 42

Reichhaltige Auswahl

Nur erprobte, gute Qualitäten

### Stadt-Theater

Freitag, abends 7 1/2 Uhr:  
"Tosca."  
Sonntag, abends 7 Uhr:  
"Lannhäuser."  
Montag, abends 7 1/2 Uhr:  
"Die lustigen Weiber von Windsor."

### Vereinigte Theater

**Lobetheater**  
Sonnabend, 3. Oktober abends 8 Uhr:  
Sonntag, 4. Oktober abends 8 Uhr  
Der Kreidekreis.  
Spiel nach dem Chinesischen von Rabindranath Tagore.

### Thalia-Theater

Sonntag, 4. Oktober abends 8 Uhr:  
Der Wegpreis.  
Komödie von Werner Schandell. Regie: Paul Darnay.

### Schauspielhaus

**Operettenbühne**  
Tel. Ring 2545  
Sonnabend, u. tägl. 8 Uhr:  
**Uschi.**  
Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:  
Zum 96. Male:  
**Mädi.**

### Schlesisches Landesorchester

Morgen Sonntag 4 Uhr:  
**Südmark-Konzert**  
Leitung: Maschry.  
Eintritt 50 Pf.

### Metallbetten

Tagl. 7 1/2 Uhr, Sonntag 3 U.  
Horsen 2 X 3 U.  
Sonnabend 2 X 7 U.  
Vorverkauf ab 10 Uhr  
Chaussee, Barasch,  
Gelbe Radier.

### Sprechapparate, Schallplatten, Violinen

verschied. Fabrikate  
Laufwerke, Schallköse,  
Einstelle, Reparaturen.  
Billigste Preise.  
Liederkche  
Breslau, Stockgasse 3  
Witz Ring.

**Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold**  
Erisverein Breslau, Abteilung Nord.  
Sonntag, 4. Oktober, in beiden Sälen d. Gewerkschaftshauses:  
**1. Kameradschaftsfest**  
und Fahnenweihe des Jugendbanners Ebert.  
Kamerad Friedrich Ebert, der Sohn des verstorbenen Reichspräsidenten, hält die Weiserede.  
Einlaß 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.  
Preis der Damenkarte 65 Pf. und 15 Pf. Steuer, einschließlich Tanz  
Preis der Herrenkarte 80 Pf. und 20 Pf. Steuer, einschließlich Tanz



**Radrennbahn Grüneiche**  
Verein für Radrennen (Breslau) (E.V.)  
Sonntag, 4. Oktober, nachm. 2 1/2 Uhr, Einlaß 12 1/2 Uhr.  
**Großer Preis von Grüneiche**  
**Verlosungsrennen**  
über 1 1/2 Stunden in 3 Läufen.

**Miquel Möller Wittig Snoek Thomas Lewanow**  
Ferner:  
Mannschaftsfahren nach 6 Tage-Art und Amateurrennen.  
Es gelangen 3 erstkl. Fahrräder zur Verlosung.  
Heute Sonnabend 4 1/2 Uhr Trainings

**Mandolinen-Orchester-Konzert**  
Freitag, 9. Oktober, abends 8 Uhr im Saale der Hermann-Löwe veranstaltet vom Breslauer M.- u. G.-Verein  
**"Mandolinata"**  
Musik. Leitung: Willy Lüsche.  
Solist: Mand.-Virtuos Prof. Georges Charoffilax (Athen)  
Am Flügel: Franz Czerny.  
Karten-Verkauf: Musik-Handlung H. Siegmund, Blücherplatz 6/7 und an der Abendkasse.

**Schlesische Funkstunde A.G. Breslau**  
beabsichtigt die Stelle des  
**künstlerischen Leiters des literarischen Büros**  
sofort neu zu besetzen. Bewerber werden angefordert, ausführliche Gesuche mit Lebenslauf und Referenzen bald an mich. einzureichen.  
ger. Zimmer  
Oberpräsident der Provinz Niederschlesien, Stellvert. Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Breslau, Oberpräsidium.

## Paradiesbetten-Fabrik

M. Meiner & Sohn G. S. Breslau

**Orientieren Sie sich bei uns**  
ehe Sie Neuanschaffungen für Ihr Schlafzimmer machen.  
Wir bringen die größte Auswahl in:

- Metallbettstellen**, weiß und schwarz mit guter Zugfedermatratze, 27 mm Rohr von Mk. 27,- an
- Paradies-Metallbetten**, weiß und schwarz Stahlrohr email., m. best. Sprungfeder-Matratze von Mk. 35,- an
- Auflegematratzen** in nur erstklassiger Verarbeitung 58,-
- Paradies-Steppdecken**, nur eigene Fabrikate, obere Seite Satin, untere Seite Trikot u. doppels. Satin, Baumwoll-, Halbwooll- u. Wollfüllg. von Mk. 15,- an
- Paradies-Daunendecken**, prima Daunen, in allen Farben von Mk. 89,- an

**Feder-Oberbetten und Kissen / Bettwäsche**  
**Komplette Schlafzimmer**  
in einfacher und eleganter Ausführung

Eigene Fabriken in Frankenberg Sa. und Dessau.

Ohle 6973  
**Junkernstr. 38/40**  
Ecke Altbückerstr.

**B. Wollferge**  
Wtr. 1.40-2.00 Wtr. Röper Wtr. 70 Pf., Seinnard Wtr. 45 Pf. bis 1.30 Wtr., Hemelfutter 90 Pf. bis 1.30 Wtr., Garn 1000 Meter in allen Marken 40 bis 90 Pf. 4337 Kernseife 700 Gramm 65 Pf.  
Berthold Lippert, Heinrichstraße 16.

**Mäb.-Maschinen**  
auf bequeme Zeitabfuhr  
für Haus und Gewerbe  
Berentmaschinen in verschiedenen Ausführungen  
Spezialmaschinen für alle Zwecke  
**Josel Greulich**  
17 Summerei 17  
Telephon Ohle 6357.  
Reparaturwerkstatt und Ersatzteile für alle Systeme  
Bitte auf Vornamen und Hausnummer achten!

**Buchhandlung Volkswacht**  
Modernes Antiquariat  
Breslau 3, St. Grauwitzer 5

**Zur Allhees**  
und Matzigen, die innerhalb 14 Tagen nach Ablauf des Auftrages nicht abgeholt, kann eine Gebühr für Aufbewahrung nicht zurückerstattet werden.  
**Verlag Volkswacht**



**Dr. Unblutigs Weltreise.**  
Dritte Ausgabe!  
Dr. Unblutig ist nun glücklich im sonnigen Italien, dem Land unserer Sehnsucht, gelandet.  
Aber selbst im Anblick des ewigen Rom läßt ihn sein Pflichtbewußtsein nicht ruhen. Er kümmert sich auch hier nicht darum, ob Kaiser oder Sozialist, sondern ruft Allen, die mit kimmernden Fühnraugen befaßt sind, sein  
**Ratkolle Sie!**  
zu, und nicht erfolglos, denn auch in Italien fiel seine Lehre auf fruchtbaren Boden.  
Die schöne Römerin, die in der wappengeschmückten Vittoria über den Corso d'Italia fährt, tutkolle nun ebenso fleißig, wie der braun gebrannte Kinderkötze in der Campagna. Sie alle wissen die Vorzüge der Ratkolle-Fußpflege zu schätzen.  
Wenn Sie auch unserem Dr. Unblutig nicht nach dem schönen Italien folgen können, so können Sie doch ebenso froh und glücklich werden, wie es sehr die zeitig tutkollenden Italiener sind, wenn auch Sie Ihre Füße ebenso pflegen, wie Sie dies mit Ihren Zähnen längst gewohnt sind. Begünstigen Sie heute damit, daß Sie für 2 Mark eine Ratkolle-Kurpackung kaufen und nach Nachschick verwenden.  
Nehmen Sie am Abend, wenn Ihre Füße nach dem schweren Tagesdienst brennen und schmerzen, ein Ratkolle-Fußbad (Doppelpackung 50 Pfg.) und der Schmerz wird schnell durch Wohlbehagen abgestillt werden.  
Legen Sie dann am nächsten Morgen ein kleines Stückchen Ratkolle-Fühneraugen-Pflaster (Schachtel 75 Pfg.) auf Ihre Fühneraugen, und nach wenigen Tagen werden Sie es schmerzlos entfernen können.  
Und wenn Sie unter Schmeißergeruch oder Fußfäulnis zu leiden haben, so brauchen Sie jeden Tag den Ratkolle-Streupuder (Einschüßel 1 Mark), und auch dieses Mittel wird bald verschwinden. Sie werden sich wohl und behaglich fühlen und viel Geld sparen an Schuhschneidern und Schuhwerk.  
Beim Einkauf der Ratkolle-Kurpackung, die alle 3 Ratkolle-Präparate enthält, sparen Sie 25 Pfg.  
Leiden Sie aber an kalten und nassen Füßen, die vielfach die Ursache bilden zu Erkältungen und ihren Folgeerkrankungen, wie Husten, Schnupfen, Grippe, Rheumatismus usw., so kaufen Sie Ratkolle-Präparate.  
**Ratkolle-Präparate.**  
Sie sind auf Grund langer, wissenschaftlicher Versuche aus reinem Material hergestellt und erzeugen durch die enthaltenen Bestandteile keine Nebenwirkungen.  
Die Ratkolle-Einlegesohlen sind in allen öffentlichen Schuhläden in Breslau Ratkolle-Verkaufsstellen erhältlich.  
**Ratkolle-Präparate**  
Verkaufsstellen: Breslau, Hauptbahnhofstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

### Kaffeestunde

**der Breslauer Hausfrau**  
am Donnerstag, 8. Oktober, sechs 3 Uhr,  
im **Schleswerder**  
unter Mitwirkung namhafter Künstler.  
Reichhaltiges Programm!  
U. a.: „Das alte Lied“, 452  
Original nach Melodien von W. A. v. Mozart.  
**Große Ausstellung hauswirtschaftlicher Neuheiten!**  
Eintrittskarten:  
Für Abonnenten der Breslauer Hausfrau  
(Ausweis: Gutschein) 0.90 Mk.,  
für Nichtabonnenten . . . 1.35 Mk.  
Zu haben: **Breslauer Hausfrau**, Schweidnitzer  
Straße 8a. und in den durch Plakate  
erkennlichen Papiergeschäften.  
Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zutritt!

### Staatliche Akademie für Kunst und Kunstgewerbe Breslau

Kaiserin-Augustaplatz 1.  
Beginn des Wintersemesters: **Donnerstag, 15. Oktober.**  
Anmeldungen von 15.—17. Oktbr. von 10.—12 Uhr vorm.  
Klassen für Malerei, Plastik, Architektur und Kunstgewerbe.  
Werkstätten für Bronze- und Gipsguss, Goldschmiedekunst, Emailieren, Kunstdruck, Textilkunst und Stoffdruck.  
Bestimmungen und Lehrplan unentgeltlich durch das Sekretariat. 4453  
**Der Direktor: I. V. Prof. Oskar Moll.**

**Brunnenstr. 8 I. Stock, gegenüber der Lebeschule.**  
**Schneldemann Nachf.**  
**E. Parenczewski**  
**Neu aufgenommen**  
**Herren- u. Knaben-Bekleidung**  
Gute prima Stoffe \* Allerbester Verarbeitung zu enorm billigen Preisen.  
1 **Herren-Anzüge** in guten Qualitäten 24.90  
moderne Fassons 35.00, 32.00, 29.90  
1 **Herren-Anzüge** best. Stoffe 39.50  
Gabelst. entk. Arb. 52.—, 48.—, 42.—  
1 **Kind-Anzüge** aus guten 5.50  
**Kind-Anzüge** Stoffresten  
verarbeitet, für 3—10 Jahre durchweg  
**Wäster, Paletots, Herrenhosen, Arbeitschisen**  
zu apotheklichen Preisen.  
Kein Laden — Keine Spesen — Daher sehr billig.  
**Konsumen u. Kassern 5% Rabatt**  
Zur Einführung erhält jeder Kunde ein  
**praktisches Geschenk.**  
**Brunnenstr. 8 I. Stock, gegenüber der Lebeschule**  
**5 Minuten vom Hauptbahnhof.**

**Proletarierfrauen** laufen für die Strohjäure von der Genoffin **Liese Otto**  
**Dorbenigen** nicht abtreiben.  
Sie finden darin mehr, als in diesen, geleht taubden Säcken.  
Die Schrift ist ein ausreichender Ratgeber für Eheleute.  
Preis nur 50 Pf.  
auswärts bei Berechnung 90 Pf.  
**Verhandlung Sellschwaf, Breslau 3, R. Grenzstr. 5.**

Durch ein **Kreditsystem** geben wir **allen Kreisen** die Möglichkeit zum Erwerb **gediegener Möbel!**  
**Moderne**  
Schlafzimmer  
Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Schülerzimmer  
Erzählerzimmer  
**Möbelhaus M. Eisner & Co.**  
Friedrich-Wilhelmsstr. 12  
am Wapplatz

### Selegenbeitsauf!

Geiarig Mann's  
berühmigerwerbendes Auf:  
**Der Unterton**  
Das Desfistand Büfclaus II.  
Bon einem der es früher als andere  
berühmigerwerbendes Auf. — Im Juli 1918 besendet  
kurze der Roman 1918 **unbittig erschienen!**  
Preis **1.50** Mk.  
**Bestellen Sie in jeder Buchhandlung, 1.50 Mk.**  
**Bestellen Sie in jeder Buchhandlung, 1.50 Mk.**  
**Bestellen Sie in jeder Buchhandlung, 1.50 Mk.**  
**Bestellen Sie in jeder Buchhandlung, 1.50 Mk.**

**Druckerei Sellschwaf**  
Breslau 2 **Starkstraße 178**

# Billige Aberbe-Abende

**Sowelt Vorrat! Besichtigen Sie unsere Schaufenster. Sowelt Vorrat!**

<b>1 Posten Rohnessel</b> ca. 80 cm breit, prima süd-deutsche Ware, für einfache Wäsche u. Berufs-kleidung, Meter 72 <b>62 Pf.</b>	<b>1000 Meter Körperbarchent</b> gute, mollige Qualitäten für Anstandsrocke u. Kinderwäsche, Meter 95 <b>95 Pf.</b>	<b>1 Fabrikposten Herren-Futterhosen</b> größtenteils grau, enth. mittlere und gute Futterware bis zu den besten Pelzqualitäten. Serie I <b>2.75</b> Serie II <b>3.75</b> Stück	<b>1 Posten 140 cm breite Mantelflausche</b> in verschiedenen mittleren u. dunklen Farben, größtenteils schwere, reinwollene Qualität, durchweg <b>3.75</b> Meter	<b>1 Posten zirka 140 cm breite graue und sportfarbige, wollene Mantelstoffe</b> gute strapazierfähige Qualität . Meter <b>2.50</b>
<b>1000 Meter Hemdentuch und Krag</b> 80 cm breit, starkfädige Qualität für Herrenhemden besonders geeignet, Meter 1.15 <b>98 Pf.</b>	<b>2000 Meter Linon</b> für Bettwäsche, ganz hervorragende Qual., Deckbrette, Meter 2.10, 1.95, Kissbreite Meter 1.20 <b>95 Pf.</b>	<b>Normal-Herrenhemden</b> wollgemischt, mit Doppelbr., in 3 Gr. Serie I <b>2.25</b> Serie II <b>2.95</b> Stück	<b>1 Posten reinwollener Kostüm-Cheviot</b> 130 cm breit, nur schwarz und marineblau Meter <b>2.95</b>	<b>Reinwollener Cheviot</b> nur marineblau, ca. 85 cm breit Meter <b>1.95</b>
<b>2000 Meter Wallis</b> für Bettwäsche, erstklassige Qualität in versch. Streifen, Deckbrette, Meter 2.85, 2.65, Kissbreite, Meter 1.85 <b>1.55</b>	<b>2000 Meter Bettdamast</b> aparte Muster, gesuchte Ansteuerqualitäten, Deckbrette, Meter 3.50, 2.95, Kissbreite, Meter 2.10 <b>1.95</b>	<b>Herrenhemden</b> mit Doppelbr., in 3 Größen Serie I <b>2.95</b> Serie II <b>3.75</b> Stück	<b>Warme Hauskleiderstoffe</b> schöne, dunkle Güte halbwoollene Qualität, in modern, schönen Karos . . . Meter <b>1.45</b>	<b>Kleiderschotten</b> wundervolle, neue Muster, 100 cm breit, Meter <b>1.95</b> 80 cm breit, Meter <b>1.35</b>
<b>1000 Meter Haarschuch und Krag</b> 130 cm breit, pa. westfäl. Qualität . Meter 2.10 <b>1.75</b>	<b>1000 Meter Lakeleinen</b> 130 cm breit, vorzügliche Qualität . Meter 3.45 <b>2.60</b>	<b>500 Stück extra billige, gute Herr-Trikot-Einsatzhemden</b> guter weißer Rumpf, schöne Perkal- und Rippeinsätze, in 3 Größen mit Perkalreinsätzen mit Rippeinsätzen Serie I <b>2.45</b> Serie II <b>2.95</b> Stück	<b>1 Posten reinwollene Popeline</b> gute Kleiderqualität, in großem, schönem Farbensortiment, durchweg Meter <b>2.75</b>	<b>1 Posten Blusen-Flanelle</b> helle, gestreifte, mollige Qual. in feinen Mustern <b>85 Pf.</b>
<b>1 Posten Körper-Inlett</b> 80 cm breit, für einf. Betten, Meter 1.95 <b>1.75</b>	<b>1 Posten Hemdenbarchent</b> helle u. gedeckte Streifen, feste, moll. Qualität . Meter <b>78 Pf.</b>	<b>Reinw. Damen-Sportwesten</b> zu Umlegtrag, links links gestr., in schön. dunkl. Farb., sort., St. <b>5.50</b>	<b>1 Posten prachttolle, bedruckte Veloure</b> in neuesten, sehr schönen dunkelgründigen Mustern, mollige Qualität . Meter <b>95 Pf.</b>	<b>1 Posten hochwertige Samt-Veloure</b> in herrlichen Fantasiemust. für Kasaks, Kleider, und Matines geeignet durchweg Meter <b>1.25</b>
<b>1 Posten Damast-Handtücher</b> schwere Körperqualität, Größe 48 X 100, gestreift und geb., zum Ausschuchen . . . Stück <b>98 Pf.</b>	<b>1 Posten Militär-Handtücher</b> extra schwere Reibkörnigkeit, Größe 48 X 100, gestreift und geb., Stück <b>78 Pf.</b>	<b>ca. 1000 Paar ganz vorzügliche, schwere, graue Vigogne-Socken</b> mit Patentrand, verstärkter Ferse und Spitze, vorzügliche Strapazier-Qualität Paar <b>45 Pf.</b>	<b>1 Posten Schürzen-Panama</b> gute und beste Qualität 120 und 140 cm breit, in schwarz und marineblau Ser. I <b>1.95</b> Ser. II <b>2.25</b> Mtr.	<b>1 Posten Schweizer Voll-Voile</b> prima Qualität Mtr. <b>1.75</b>
<b>1000 Stück Küchen-Handtücher</b> feste Körperqualität, grau u. blauen od. roten Streifen, Größe 42 X 100, gest. und geb. . . Stück <b>68 Pf.</b>	<b>Bettbezug</b> aus kräftigen Wäschstoff, Kissengröße 75 X 50, Deckbrettegröße mit Grappe 120 X 200, Bezug <b>8.75</b>	<b>ca. 1000 Paar extra feine, schwarze, graue Ersatz-Füße</b> pa. Qual., Dopp-sohle u. Hochferse Paar <b>28 Pf.</b>	<b>1 Posten bunte Schürzen-Kretonne</b> neue, vielfarbige, hübsche Muster. . . Meter <b>1.15</b>	<b>1 Posten Manchester</b> pa. Samtkord, gewirte Körperqualität, in mode, braun und grün, für gute Anzüge und Möbelbezüge durchweg Meter <b>2.95</b>
<b>Bettbezug</b> aus feinem Linon oder pa. schler, Zierstoff, Kissgr. 75 X 50, Deckb. 120 X 200 m. Grappe, Bezug <b>10.50</b>	<b>Bettlaken</b> aus kräftigen Hemstuch, Größe 130 X 200, Stück <b>3.65</b> aus pa. Krag, voll geleicht, Größe 130 X 200 Stück <b>4.50</b>	<b>1000 Paar Damen-Trikot-Handschuhe</b> mit Seidenrampen, 2 Druckknöpfen, aus pa. Wintertrikot, in allen richtigen Straßenfarben Paar <b>95 Pf.</b>	<b>1 Posten Windjackenstoff</b> 120 cm breit, schwerste Zwirnqual., wasser-dicht imprägn. Mtr. <b>1.95</b>	<b>Weiße Körperbarchent</b> 60 cm breit, Meter <b>95 Pf.</b>
<b>Wollene Bettlaken</b> helle und gedeckte Streifen, außer weiche Qualität, Stück <b>4.65</b> <b>3.95</b>	<b>Weiße wollene Bettlaken</b> richtig groß, voll geleicht, m. Kant., schwere Eisenqual., Stück <b>5.95</b>	<b>1 Post. Damen- u. Herren-Taschentücher</b> weiß und mit bunter Kante, mit kleinen Schiebefeblern, zum Ausschuchen . . . Stück <b>19 Pf.</b> <b>ca. 1000 Stück große Herr-Taschentücher</b> weiß u. m. bunt. Kante, darunter auch gut. Nakoqual., z. Aussch., St. <b>29 Pf.</b>	<b>Schwerer Hemdenflanel</b> hellgestreift, Meter <b>78 Pf.</b>	<b>Gebleicht Eider-Molton</b> prima Qualität, Meter <b>1.10</b>
<b>1 Posten launige Leinwandige Kaffeedecken</b> durchweg gute wasserdichte Qual., hell u. gedieg. Muster, 130/168 139/139 139/118 St. <b>3.50 2.75 1.65</b>	<b>1 Posten weiße Damast-Tischdecken</b> zur erstklassigen Qual., Größe 130/168 139/139 St. <b>4.75 3.95</b>	<b>1 Cologenbeutposten</b> ca. 3000 Meter Batist-Wäschestickererei in besonders schön. reich gestickt. Mustern ca. 3 ca. 4 6 8 cm breit Meter <b>15 20 28 38 Pf.</b>	<b>Marine Halbtruch</b> für Röcke, 130 cm breit Meter <b>2.75</b>	<b>Blaudruck-Nessel</b> Meter <b>95 Pf.</b>
<b>Schürzen-Linon</b> prima Qualität, mittel- und dunkelgrüne, gestreift. Meter <b>1.25 1.45</b>	<b>1 Posten 116 cm breit Schürzen-Barchent</b> schön bedruckte Qualität, Meter <b>1.58</b>	<b>1 Posten feinste Madras-Ganzgarn-Wäschestickererei</b> in pastellierten Garnituren, hochparie, neueste Muster ca. 5-6 cm breit ca. 6-8 cm breit Meter <b>45 Pf.</b> Meter <b>60 Pf.</b>	<b>140 cm Damassé</b> für Jackenfutter Meter <b>3.90</b>	<b>1a Safin</b> in großem Farbensortiment Meter <b>1.45</b>

### Tapisserie

**Gezeichnete Küchengarnituren**  
aus guten Stoffen, grau und weiß, best. bestr.

Küchenhandtuch mit Unterbindung	Stück	1.95
Küchenhandtuch mit Unterbindung	Stück	1.65
Küchenhandtuch mit Unterbindung	Stück	2.55
Leinwandgarnitur mit Unterbindung	Stück	36 Pf.
Leinwandgarnitur mit Unterbindung	Stück	48 Pf.
Leinwandgarnitur mit Unterbindung	Stück	38 Pf.
Leinwandgarnitur mit Unterbindung	Stück	48 Pf.
Leinwandgarnitur mit Unterbindung	Stück	48 Pf.
Leinwandgarnitur mit Unterbindung	Stück	28 Pf.
Leinwandgarnitur mit Unterbindung	Stück	2.45
Leinwandgarnitur mit Unterbindung	Stück	2.75



### Herrenartikel

Herren-Überhemden	a. gut Perkal, schönes Must., mit einem Kragen, Stück	5.45
Herren-Überhemden	a. gut Perkal in Doppelbr., neu mod. Dess., 1 steif, 1 weich, Krg., Stück	6.90
Herr.-Stahltragen	mod. Klappechen, garantiert prima 4 fach, in allen modernsten Formen . . . Stück	48 Pf.
Herr.-Umlegehosen	prima 4 fach, in allen modernsten Formen . . . Stück	88 Pf.
1 Posten Herr.-Stahltragen	in den verschiedensten Farben, sehr billig! Stück	55 Pf.
1 Posten Herr.-Stahltragen	a. u. best. Qual., u. Gemüthsbezug, Lederpatte, a. bill. P. 1.45, 95 Pf.	65 Pf.
Knaben-Besatzträger	prima Gemüthsbezug mit Lederpatte . . . Paar	48 Pf.

**Druckerei Sellschwaf**  
Breslau 2 **Starkstraße 178**

# Unterhaltung

## Das Christusbild.

Erzählung von Franz Sagediel.

Durch die Straßen der Stadt bewegte sich eine Gestalt. Oft schon hätte man sie beobachten können, des morgens, des mittags, des abends, viele Tage. Die Türen öffneten sich widerwillig der hastigen Bettlerin, widerwillig wurden ihr die Pfennige zugezählt. Sie deutete auf ein Bündel in ihrem Arm, aus dem apathisch und willenlos ein köstlich geweißeltes Kinderkopft ragte. Dann sah sie Häßelzuden, und hörte die Paustüren in ihre Schläger schlagen; von neuem warierte draußen der kalte Winter auf sie. Wenn sie nach auf der Straße stand, glaubte sie es zuletzt schon immer zu hören, dies böse, harte Schlagen der Lär.

Die Menschenmengen mochten durch die Straßen, sinnverwirrend und laut, zu weiden gehen es in ihnen, zu phantastieren, zu schreien, über denen dennoch so leidenschaftlos und still die Sonne stand. Und die Frau spürte die Sonne und drängte unwillkürlich aus dem Schatten zu ihr hin, bis sie merkte, daß die ihr doch keine Wärme heute zu geben vermochte, denn schneidend und eisig war der Wind.

Allmählich gelangte sie mit dem vaterlosen, halbverhungerten Kind in die Vorstadt hinein. Sie trat in ein großes Haus, wo Frauen mit weißen Häubchen geschäftig durch lange Treppenzänge liefen. Man wies sie ab. „Wir nehmen nur Volkswäiner auf.“ „Gnädig Ihr Kind, das noch ne Mutter hat!“ Da begann sie zu hinstellen. Die Frauen jedoch rennen zu geschäftig, als daß sie sie noch hätten anhören können.

Und sie ging weiter und kam vor der Stadt in das erste Dorf. Ins Pfarrhaus ging sie. „Vertraut auf den Herrn“, jagte der Pfarrer, „und Euch wird Hilfe kommen! Von ihm, der gangbare satt macht und Tote auferweckt!“ Und er ließ ihr in der Küche eine Suppe geben. Der Mabe vermochte keine Nahrung mehr zu sich zu nehmen.

In dieser Nacht, die sie in einer Scheune verbrachte, starb der Knabe. Ganz still, ohne daß sie etwas davon merkte. Am Morgen fand sie ihn bereits tot und kalt. Sie betrachtete ihn in einer entsetzten fernen Gefühllosigkeit, dann begann sie ihn langsam aus dem schweren Tuch zu weiden. Sie hauchte ihn an, schätzte seinen Körper, aber plötzlich, wie in erschreckter Hast, fällt sie ihm wieder ein, als sie sah, er war wirklich tot.

Langsam trug das Morgengrauen in die Wälder der Scheune. Da nahm sie den toten Knaben auf den Arm, gerade so, wie wenn er noch der Lebende sei. Dann trat sie aus der Tür.

Sie ging durch das ganze Dorf. Am Pfarrhaus kam sie vorbei, wo die Fensterränder noch fest geschlossen waren; sie dachte an den, der dort drinnen jetzt in Beten lag, was der ihr gekostet. „O Gott...“ flüsterte sie, und der Zug eines traurigen Schmerzes kam in ihr Gesicht. Dieser Zug ging erst vorüber, als sie am letzten Hause des Dorfes stand und auf die Feiber blickte, über denen noch schwer und düster der Morgenhauch hing. Lange stand sie und sah auf die schwebenden Nebelmassen, in denen taumelnd und verwirrt, wie von langer Nacht ermattet, vereinzelte Köpfe lagen. Als sie sich dann zum Hause wandte, war es nur mehr Trauer, was in ihr war.

Dies letzte Haus war das Gemeindeamt. Sie trat in die Stube und legte ihr Bündel auf den Tisch. Ein alter Bauer kam herein, sein Blick wurde böse, als er die Zerlumpte sah. „Mein Kind ist diese Nacht gestorben“, sagte sie. Er verlangte ihr die Handere ab und koste dann, daß er ihr nicht helfen könne. Sie löste von der Stadt, sie müsse wieder zur Stadt wandern. — Da lagte sie auf; festlich war ihr Leben, daß der Bauer erschrickt.

Und sie ging mit dem toten Kind durch das Dorf; von neuem schaute sie die Scheune auf, und lag dort, mit stumpfem Blick vor sich niederstarrend, den halben Tag; dicht neben ihr lag in das Tuch gewickelt, das Kind. Einmal war's ihr, als habe es sich wieder gerührt — aber sie sah, daß nur eine große Kette, von der Bewegung erschreckt, blitzschnell neben ihr wieder unter ein Heubündel fuhr.

Gegen Mittag kam ein Knecht in die Scheune. „Was schafft ihr hier?“ fragte er. „Mein Kind ist tot“, sagte sie nur. — Er maßerte sie genau. „Gruß dich doch“, jagte er dann. Neugierig sah er auf das kleine Bündel. „Kann ich's mal sehen?“ fragte er. Aber sie schüttelte den Kopf. — Er ging. Nach kurzer Zeit kam er wieder und brachte ihr einen Topf voll Suppe mit. Langsam und mechanisch trank sie, dann schickte sie ein.

Als sie erwachte, wollte es schon wieder beginnen Abend zu werden. Weßhalb in den Ecken rasselte und wiperte es im Haus. Schwerfällig stand sie auf, und ging mit ihrem Bündel auf die Straße. Sie vermochte ihre Gedanken nicht mehr zu fassen.

Ein junger Bauer auf einem Leiterwagen fuhr an ihr vorbei, sie nickte ihm zu, aber er nickte nicht wieder und sah sie nur beständig mit zusammengezogenen Brauen an. Da erschalt sie. — Warum war der Mann nur so böse? — Und plötzlich wachte sie, — man wollte sie hier nicht haben, sie sollte fort von hier, sie sollte in die Stadt... Man wollte ihr totes Kind nicht haben... und als sie das dachte, fiel ihr ein: Frauen sollte sie sein. — Weßhalb doch nur — und wer hatte es ihr gesagt? — Angestrengt grübelte sie hierüber, wachte aber keine Klarheit in ihre Gedanken zu bringen. Als sie an der Dorfkirche vorüberkam, stolte sie unwillkürlich, denn irgendwie schien ihr diese Frage mit Gott in Verbindung zu stehen. Ganz leise und vorläufig trat sie in die Kirche, durch deren dunkle Fenster nur noch ein mattes Licht auf die Reigen der Bänke fiel. — Aber auch anderes Licht war hier — kleine, rote Lämpchen — zu jeder Seite der Jungfrau Maria eins, die dort lebensgroß, mit dem Festumarmen im Arm, auf einem Sockel stand.

Und die Jungfrau Maria lächelte ihr entgegen, und streckte die Arme aus... So verlangend streckte sie ihr die Hände entgegen. — Da erkannte die Mutter, denn plötzlich erkannte sie, was die Jungfrau wollte. Ihr Bündel fiel auf die Brust gepreßt, schritt sie näher. Dann kniete sie nieder und widelte langsam das Tuch auseinander. Bis die nackte, starre Leiche des kleinen Knaben vor ihr lag. — Und die Jungfrau sah zu und lächelte. —

Die unten lagte das Tuch zur Seite, nahm ihren nackten Knaben und richtete sich auf. „Ach, was haben sie doch getan, die Menschen“, sagte sie, „eine Holzgruppe haben sie dir die Arme gelegt.“ Sie legte die Leiche ihres Kindes neben sich auf die Bank, dann trat sie vor die Jungfrau, packte den Jesusknaben und geriet ihm ihr aus dem Arm — sie mußte alle Kraft anwenden, man hätte ihn festgehraut.

Endlich löste er sich und fiel polternnd zu Boden, und sie nahm ihr eigenes erschrockenes Kind und legte es an des anderen Stelle. —

Und der Leichnam hielt sich durch seine Starrheit fest. Iste nicht, hielt sich ganz fest in der Jungfrau Arm. —

Am Sonntag, mehrere Tage darauf, sollte Gottesdienst sein, wie gewöhnlich. Ganz früh am Morgen schon legte der Kirchendiener Feuer in den großen Kirchenofen. Eßige Kälte schlug ihm noch entgegen, als er die Kirche betrat, bald aber wurde es warm, wurde wärmer und wärmer, denn so liebten es die Bauern und der Pfarrer auch.

Allmählich füllte sich die Kirche und der Gottesdienst begann: die Gemeinde sang, der Pfarrer wartete seines Amtes, und dann sprach er die ersten monotonen Sätze seiner Predigt. Mit zufriedenen Blicken sahen die Bauern zu ihm auf, im tiefen Bewußtsein ihrer Gottgefälligkeit und ihres Wertes.

Da plötzlich geschah es, daß ein Raunen durch die Kirche lief. Die Andacht war gestört, viele Augen richteten sich zur Seite, wo der Arm des Jesusknaben von der Brust der Jungfrau gegliedert war, daß er jetzt schlief herunterhing und, festlich vom roten Lampenschirm übergriffen, in der Luft noch leise pendelte.

Und auf einmal, als der Pfarrer wenige Sätze erst weiter gesprochen, kniete der Knabe, dem durch die Wärme keine Steifheit verloren gegangen war, wie ein Rohr zusammen, stürzte sich aus den Armen der Jungfrau und fiel zu Boden.

(Schluß folgt.)

## Schlafritt.

Nach dem Chinesischen des Po Chü-F von Albert Ehrenstein.

Ich hatte weit zu reiten,  
Das Wirtshaus war ein ferner Stern,  
Mein Auge wurde dunkel:  
Der Träumer fiel in Schlaf.

Die rechte Hand verlor die Peitsche,  
Die linke ließ die Zügel los.  
Erwacht frug ich — sprach mir der Reitknecht:  
„Wir ritten hundert Schritte,  
Seit ihr verfiel in Schlaf.“

Los ließ der Leib die Seesie  
Wohl einen Augenblick.  
Mein Kopf frug mich paar Schritte,  
Daß ich im Traum durchglitt  
Den grenzenlosen Raum.

Das Wirtshaus und die Sterne —  
Traumpferd durchfährt die Zeit;  
Die Reiter ritten Schritte,  
Der Weg, der war zu weit.

Mich traf des Weisen Wort, das wahre:  
„O Menschenkind,  
Einhundert Jahre sind  
Ein Augenblick im Schlaf.“

## Die Tragödie des Humoristen.

Die Entdeckung des wahren Mark Twain?

Mark Twain ist in die Literaturgeschichte eingegangen als der unerföhrliche humoristische Blanderer, der, ein echtes und zufriedenes Kind seiner Zeit, in ihrer unerföhrlicher Folge in Sätzen und Erzählungen amerikanisches Leben und Jöhlen der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts schilderte. Oft genug mit poetischem Rhythmus, das aber jellen der inneren Gültigkeit zu entbehren schien, seit wir uns hochvollständiger oder vaterländischer Übergang. Und wenn man jetzt genöhrlichen Berichten und vielen Anekdoten um ihn glauben können darf, so war er auch im persönlichen Verkehr ein großartiger, verwickelter Geselle, ein gern gesehener und noch lieber gesehener Gast, der erst nach seinem 70. Geburtstage, von Pessimismus erfüllt, mit Bitterkeit des Lebens Reiz genöhr.

In ganz anderem Lichte eröhrnt Mark Twain dagegen in einer Untersuchung, die Van Hook kürzlich über ihn in englischer Sprache bei W. Heinemann (London) erschienen ist. Er betrachtet die Trübnis der letzten Jahre des Dichters nicht als zufällig und nicht erst durch das Alter bedingt, sondern erwachsen aus einer zwiespältigkeit seines ganzen Lebens, die, lange verborgen gehalten, endlich ihren Ausdruck fand. Seinem Leben und künstlerischen Schaffen war nämlich ein Gelehrte auszuweichen, das dem Dichter im tiefsten Inneren fremd war, das Gefühl des kurzgefaßten Existenzkampfes, das Verdienen und möglichst viel Verdienen heißt, mit dem Ziele, ein materiell gesichertes und damit von den Mißbürgern geachtetens Dasein zu erringen. Zuerst war es die Mutter, die ihn diesen Weg gehen ließ, dann die Gattin. Verpflichtung des Sohnes dort, Liebe des Mannes hier, stehen im dem Gelehrten mann mit seinen Talenten werden, der sich sehr wohl nach den Wünschen der Konsumenten seiner Produkte richten mußte. So geschah es, daß keine Frau nicht nur kein Weibchen, sondern auch keine Arbeiterin nach Prinzipien bürgerlicher Wohlstandsdigeste vorzuziehen. Die Einkünfte hätten sich ja verringert, wenn aus seinen Büchern und Artikeln eine rebellische — und also Mißbürgers — geleuchtet hätte. Gerade zum rebellischen aber, zur Gesellschafts- und Zeitkritik großen Stils, war sein geheimer, immer unterdrückter Wille. Das unwürdige, hohle Verleugern seiner Herinnung um das erträgenreicheren Berufs willen war Mark Twain völlig klar und er litt darunter. Es bildete die geheime Tragödie dieses Humoristen, in einer Zeit und einer Welt herzlich nach zu müssen, für die er im Grunde ein ganz anderes Leben bereithielt. Deutlich kommt das in Briefen, wie der folgenden, zum Ausdruck: „Unter meinem lächelnden Ausersehen verbirgt sich ein Geist, der mit sich selbst zürnt.“

Die Darstellung von Brooks, der wir hier folgen, läßt mit der Feststellung, daß Mark Twain das Opfer einer Epoche amerikanischer Geschichte war, die jetzt abgeschlossen ist. Wenn Brooks mit seiner Beweisführung recht hat, dann ist er in seinem schließlichsten Hied gegen eine angeblich hinter uns liegende Zeit schweiglich. In Wahrheit ist der Zwang des kapitalistischen Wirtschaftens, das dem Dichter zum Verhängnis wurde, heute wie damals daselbe, heute nur vielfach verstärkt. Die Aufgabe darf also nicht allein dem Amerika von vor 25 Jahren gelten. —

## Die Pariser Kunstgewerbe-Ausstellung.

Von Henry van de Velde.

Der berühmte belgische Architekt, der aus seiner langjährigen einflussreichen Tätigkeit in Deutschland auch bei uns wohlbekannt ist, äußert sich in der „Europäischen Revue“ (herausgegeben von R. A. Mohan im Neuen Geist-Verlag) so bemerkenswert im Sinne unserer sozialistischen Gesichtspunkte zum heutigen Stand des Kunstgewerbes und der Architektur, daß wir hier den folgenden Auszug aus seinen Ausführungen geben. Red.

Diejenigen unter uns, die an der Entwicklung der Architektur und aller Kunstgewerbe, die ihre Begleitfähigkeit bilden oder ihr untertan sind, teilnahmen oder sie auch nur verfolgten, haben wohl nicht erwartet, daß eine Veranstaltung, wie die diesjährige Pariser Ausstellung uns ganz neue Weite eröffnen und wertvolle Aufklärungen vermitteln würde. Seit davon entern, daß der normalen Entwicklung geholfen worden wäre und wir nun klarer sehen, glauben wir vielmehr, daß der Gedanke eines neuen Stils den meisten ein unföhrliches Etwas wurde. Denn schließlich ist eine Ausstellung kein Laboratorium, sondern ein Markt, und so wird wohl bei jeder Ausstellung ein einigermaßen verlässliches Endergebnis von vornherein zu erwarten sein.

Folglich ist von einer Ausstellung, abgesehen von Markterfolg und Bekräftigung des Ehrgeizes, resultat nichts mehr zu erwarten. Und doch ist es zu verstehen, daß eine Reihe von Persönlichkeiten in Frankreich unter dem Eindruck der weiten Ausbreitung des neuen Stils über ganz Europa und auch der Schwierigkeiten, die gerade in Frankreich den Vorlämpfen dieser Idee sich entgegenstellten, vom Gedanken einer Ausstellung maglich angezogen sein mußten, die grundföhrlich nur „künstlerische und kunstgewerbliche Werte von neuer Eingebung und wirklicher Originalität...“ aufzunehmen hätte, von der aber Kopien, Nachahmungen und Nachbildungen aller Stile“ ausgeschlossen sein sollten.

Dieses Programm war von unerhörter Kühnheit und bezeichnet auch einen Wendepunkt: Frankreichs Kriegserklärung an die französische Stile. Freilich ist dieser Kampf gegen die Stile nicht von gestern, und er hat auch nicht erst die diesjährige Pariser Ausstellung abzuwarten gebraucht. In der Tat ist von Deutschland und Oesterreich in den letzten zehn Jahren vor dem Kriege der mächtigste Impuls für die Befreiung ausgegangen, und dort sind auch die kräftigsten Erweise eines neuen Stils zustandekommen.

Um eine internationale Ausstellung zu schaffen, die jenes Programm in die Tat umsetzt, hätte man allerdings noch mehr unachgiebig als kühn vorgehen müssen. Ihr Wirklingen ist denn auch auf das Konto der gemachten Zugeländnisse zu buchen.

Den Veranstaltern der Pariser Ausstellung verdanken wir eine Uebersicht über alles, was in Europa unter dem Eindruck der Idee der Befreiung von den alten Stilen hervorgebracht wird. Wir aber kümmern uns nur um das, was einen neuen Stil herbeiföhren soll, dessen Eigentümlichkeiten so sehr wie irgend möglich der ganzen Weltweite, der Moral und den äußeren Lebensbedingungen der Gegenwart und der alternächsten Zukunft entsprechen.

So sind denn diejenigen, die nichts weiter als gefällig und dudiam sind, durchaus befriedigt, weil sie ihr Programm mit Glüd in die Tat umgesetzt haben, und ebenso ist auch das Publikum befriedigt, das ein mehreres nicht erwartete. Enttäuscht werden diejenigen sein, die nichts erhoffen von einer Befreiung, die kein Wiedererzählen einer vernünftigen Konzeption und des wahrheitsgetreuen, formrichtigen Aussehens aller Dinge ist, kurz, die uns nicht endlich wieder des Privilegiums der Schuphererschaft eines bestimmten Stils teilhaftig macht.

In dieser Beziehung wird man sich freilich keine Illusionen machen dürfen, denn die Ausstellung bringt nur wenig neue Erweise, die ermutigend wirken. In der Zahl der Hervorbringungen, die nicht als Kopien gelten müssen, gehören diejenigen zu den Ausnahmen, deren Idee mit den alten Regeln und Ueberlieferungen endgültig bricht, und mit einem Schlag oder doch annäherungsweise den reinen und gefunden Ausdruck, den richtigen, klaren Anblick der Dinge zu finden.

Unter den Völkern, bei denen schon jahrelang vor dem Kriege die Umwandlung und Verjüngung der Architektur und des Kunstgewerbes sich vorbereitet hatte, waren Deutschland und Oesterreich so weit vorangegangen, daß ohne das Dazwischkommen des Krieges es jedem anderen Volke schwer gefallen wäre, diesen Vorsprung einzuholen. Jetzt aber geföhrte sich zu dem ersten Eindruck, von dem ich sprach, ganz von selbst der zweite: es gibt keinen Vorsprung mehr unter den Völkern, alle haben sie — Italien, England und Japan ausgenommen — sich in gleiche Reihe gestellt, denn die Eigentümlichkeiten, die sie voneinander unterscheiden, kann man nicht als Vorsprung gelten lassen.

Der Anteil Oesterreichs, dem ich vor der Ausstellung den unbedingten Sieg prophezeit hätte, läßt keinen neuen Fortschritt erkennen. Man spürt eine dumpfe Ermattung, eine Verdünnung der Atmosphäre, deren köstliche Frische und wohlthuende Belebung wir vor etwa 15 Jahren führten konnten.

Und Deutschland? — Vor allem, es nimmt nicht teil an der Ausstellung. Welche Rolle hätte es wohl dabei gespielt? Diese Frage beschäftigt alle, denen es vornehmlich darum zu tun ist, sich ein richtiges Bild von der allgemeinen Lage zu machen. Da ist dieses besondere Problem in einem Ausmaß näher behandelt, habe, der in diesen Tagen in der „Neuen Rundschau“ erscheint, kann ich hier darüber hinweggehen und mich nur in die Zahl derjenigen einreihen, die einen der Ausstellungspavillons nach dem andern Neue passieren lassen. Diese Pavillons ziehen sich den „Cours la Reine“ entlang ganz ausgemauert und aufs öhre geföhrte: die Tschechoslowakei, die Niederlande, Polen, Schweden, Dänemark, Oesterreich, Japan, Belgien usw. Nicht zu vergessen der grotesk aufgeblöhrte italienische, der senil-konventionelle englische Pavillon.

Der tschechoslowakische Pavillon, eine besonders glückerliche Schöpfung von J. Gocar, läßt alle folgenden Pavillons weit hinter sich. Der belgische (von Van-Huse) wirkt Würdevollheit und Sympathie, während der holländische Pavillon jeden enttäuschen muß, der die gefundene und reiche Entwicklung der holländischen Architektur eines Dubod, eines Lutjens, eines Diez verfolgt hat. In Kräftigem und überwundener Zeiten reist dieser Pavillon da, in der Uniform der herrlichen Kolonialkriege oder der großen Zeit der „Holländische School“. Der Grundriss all dieser offiziellen Pavillons liegt darin, daß sie wie für einige Zeiten in den Schatten der Räume an den Gärten hingebaut seien. Als einziger unter ihnen befindet der holländische Pavillon ein großes, prächtiges, weißes, schönes, großes Haus, das die Kühnheit seines Bauers, Konstantin Gutschkow, nach dem Plan von Van-Huse, gezeigt haben. So präsentiert sich der holländische Pavillon nicht in Schönheit wie alle anderen, sondern geistlich in Schönheit. Die holländische Ausstellung, die den Ton und vornehmlich die Richtung der holländischen Kunst vermittelte, beantwortete Neugier mit eigenen, in ihrem — allerdings erst in den letzten Jahrzehnten — zeigen.



# Unsere Preise sprechen

## Burschen- u. Jünglingskleidung

Winter-Mantel	gute Verarbeitung	36.00	27 <sup>50</sup>
Winter-Mantel	gute Qualitäten, moderne Formen	45.00	39 <sup>50</sup>
Burschen-Anzüge	gute Stoffe, moderne Verarbeitung	27.50	23 <sup>50</sup>
Burschen-Anzüge	mod. Nadelstreif.	36.50	29 <sup>75</sup>
Jünglings-Mantel	gute Stoffe, nette Form.	Gr. 7 24.50	18 <sup>75</sup>
Jünglings-Manchesteranzüge	Sport- und glatte Formen	Gr. 7 21.50	15 <sup>75</sup>
Jünglings-Sportanzüge	Hose m. Futter	Gr. 7 19.75	16 <sup>50</sup>
Jünglings-Anzüge	m. lang. Hose, bunte Farben u. Nadelstreifen	24.50	21 <sup>00</sup>

## Herren-Bekleidung

Winter-Mantel	moderne Formen, gute Stoffe	55.-	29 <sup>50</sup>
Winter-Mantel	neueste Modellform, gute Qualität	48.-	39 <sup>00</sup>
Winter-Mantel	Ersatz für Maß	68.-	55 <sup>00</sup>
Winter-Paletots	in schwarz u. marengo, mit Samtkragen	45.-	38 <sup>50</sup>
Rock-Paletot	schwarz und marengo	65.-	58 <sup>00</sup>
Winter-Joppen	mit warmem Futter, glatt und Sportlasten	19.75	16 <sup>50</sup>
Sakko-Anzüge	moderne Machart	29.75	26 <sup>50</sup>

## Knaben-Bekleidung

Wintermäntel	modern. Formen, ganzwarme Stoffe	Größe 0 21.50	7 <sup>50</sup>	
Wintermäntel	prima Stoffe u. Verarbeitung	Größe 0 18.50	12 <sup>75</sup>	
Kieler Mantel	blau Melton, m. warm. Futter	Größe 0 9.75	7 <sup>75</sup>	
Kieler Mantel	gute Qualität, tadelloser Verarbeitung	15.75	12 <sup>50</sup>	
Orig. Kieler Anzüge	blau Melton, Marke "Vaterland", Tafeln	Größe 0 14.50	18 <sup>75</sup>	
Schal-Anzüge	Größe 1-6	durchweg blau Melton, m. Hirschkrotzen	Größe 0 12.50	8 <sup>75</sup>
Schnüpf-Anzüge	Schlüpf- u. Sakkoform.	Gr. 0 16.50	13 <sup>75</sup>	
Kammgarn-Anzüge	blau Kammgarn, gestreift	Größe 0	5 <sup>75</sup>	
Sport-Hosen				

# Friedländer & Co.

Spezialhaus für Herren- und Knaben-Kleidung

Schmiedebrücke 58 Ecke Nadlergasse.

## Hofrat Dr. Begers

**Augenbalsam** altbewährt bei Augen- und Nervenschwäche, sowie bei Migränzuständen. 1/2 Fl. 1.35, 1/4 Fl. 2.90

**Augensalbe** ärztlich empfohlen gegen entzündete Augen und nächtliches Zukleben derselben Dose 1.00

Erhältlich in den Apotheken, sicher: Apotheke in der Schweidnitzer Straße, Ecke Hummerel, Aeskulap-Apotheke, Ohlauer Straße, Apotheke z. Hygiene, Tauentzienstraße, Ecke Grünstraße, Kränzelmarkt-Apotheke, Kronen-Apotheke, Neue Schweidnitzer Straße, Mohren-Apotheke, Bücherplatz, Samariter-Apotheke, Pöpelwitz, Stern-Apotheke, Matthiasstraße, Storch-Apotheke, Molkestraße, oder direkt durch Apotheke Königstein (Elbe). 4440



Die Wissenschaft lehrt's, die Erfahrung bestätigt es täglich auf's neue. In Deiner Hand liegt es, Dir Dein Leben zu einem Quell der Freude und des Glück's bis ins hohe Alter hinein zu gestalten. Du mußt Du es verstehen, ihm die rechte Grundlage für Gesundheit, Kraft und Wohlbefinden zu geben. Das beste und billigste Mittel dafür ist: Gerieße täglich das kräftlich empfohlene und altbewährte Köstricher Schwarzbier. Es enthält all die Stoffe, die zum Aufbau des Körpers und zur Bildung neuen gesunden Blutes nötig sind. Das echte Köstricher Schwarzbier ist erhältlich bei Curt Henschel, Biergroßhandlung, Breslau 10, Matthiasstr. 67/71a, Fernsprecher Ring 87 und 849.

## Eröffnung am 5. Oktober

P. P.

Hiermit gebe ich bekannt, daß ich am Montag, den 5. Oktober, nachmittags 2 Uhr,

**Ring 19**

gegenüber Schweidnitzer Keller

eine neue Konditorei größeren Stils (300 Sitzplätze) eröffne. Ich werde auch in dem neuen Lokal Wert darauf legen, meinen verehrten Gästen nur erstklassige Ware zu bieten.

Sie dürfen überzeugt sein, daß ich Ihnen Ihren Besuch so angenehm wie möglich und schmackhaft machen werde.

Meine alten Geschäfte, Bücherplatz 12 (Riembergshof) und Matthiasplatz 1, bleiben bestehen.

## Konditorei Frank

## Federbetten

Metallbettstellen - Auflage-Matratzen

**Günstige Zahlungsbedingungen** trotz billigster Preise 4418

**Albrechtstr. 14, Frau Hoffe**  
Federbetten-Abteilung, Möbelhaus J. Günzburger

## Felix-Brasil-Tabak (Abschnitte)

seit 30 Jahren beliebt.  
Pfeifentabak für kurze Pfeife, 100 Gramm 1.00 Mk.  
empfehlen  
C. Kretschmers Samiedebrücke 29b

## Fahrräder

auf Teilzahlung 7713  
gibt ab Fahrradhandlung  
Schwensfeldstraße 7  
an der Wallerstraße.

## Die Volksschule als Einheitschule

Von Dr. Max Apel.  
Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes sowie von sämtlichen Kolporturen entgegengenommen

## Druckerei Volkswacht

Roberte, zweckmäßige und saubere Ausführung aller Druckarbeiten preiswert und bei kürzester Lieferzeit  
Breslau 2, Flurstraße 4/6.

**Putzkränze**  
kannst du haben,  
verlangt in Hotels,  
Restaurants, Cafés  
steht die  
**Volkswacht**

## Seal Ein Beweis unserer Leistungsfähigkeit! Affenhaut



Warme Wintermäntel	22.-, 19.-, 17.-	9 <sup>75</sup>
Flauschmäntel	23.-, 19.-, 16.-, 15.-	11 <sup>00</sup>
Eskimomantel	65.-, 42.-, 36.-	23 <sup>00</sup>
Affenhautmäntel	1. Moul- Velour u. allen mod. Farb.	23 <sup>00</sup>

Wollplüschjacken	sans gefüt. von 35 <sup>00</sup>
Krimmerjacken	sans gefüt. von 29 <sup>50</sup>
Astrachanjacken	von 30 <sup>00</sup>
Krimmermäntel	von 57 <sup>00</sup>
Wollplüschmäntel	von 68 <sup>00</sup>
Astrachanmäntel	von 35 <sup>00</sup>

Schottenkleider	27.-, 19.50	7 <sup>75</sup>
Cheviotkleider, Gabard- und Ripskleider	21.50, 19.-	9 <sup>75</sup>
Eolienne-, Seiden-, Crêpe de Chine- u. Samtkleider	in größter Auswahl und zu billigsten Preisen.	



**Kostüme Röcke Blusen Kasaks Velourkostüme, Gabardinekostüme**

# Leopold Bermann

Breslau 1-Reuschestr. 55

auf Foulardine von 65 an  
auf Damasté von 75 an

mit der mod. Glorie 37  
in allen Farben von 12 an



## z. L. Wollwäscher-

Es gibt nichts besseres dafür als Persil. Daß Woll Sachen beim Waschen nicht gerieben werden dürfen, wissen Sie. Und daß Persil dank seiner ausgezeichneten Waschwirkung das Reiben der Wäsche überflüssig macht, wissen Sie auch. Der ganz besondere Vorzug der Persilanwendung aber liegt darin, daß Sie Ihre Woll Sachen **einfach in kalter Persillauge** waschen können. Sie brauchen kein Eingehen und kein Auslaufen der Farben zu befürchten, denn jedes farbige Stück, das in klarem Wasser nicht ausläuft, leidet auch in kalter Persillauge nicht. Machen Sie einmal an einem kleinen Stück einen Versuch. Nehmen Sie das Wasser dazu, wie es aus der Leitung kommt. Sie werden aufs angenehmste überrascht sein über den schönen Erfolg!

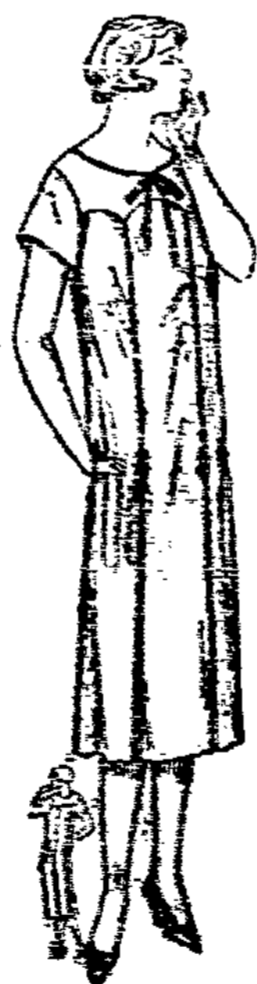
**Auf Teilzahlung**  
direkt in der Fabrik kaufen Sie Ihre  
**Wollschleier-Bekleidung**  
ohne jeden Zwischenhandel fertig und nach Maß  
**Wintermäntel** | **Anzüge**  
von Mk 30.- an | von Mk 20.- an  
Geringe An- und Abzahlung.  
**Robert Hänel, Breslau**  
Katharinenstraße 9, I. Etg.  
an der Hauptpost.

**Wiederverkäufer** kaufen sehr  
vorteilhaft  
Züger, Julets, Handtücher, Hemden, Trüdingen  
und Strumpfwaren. Winterwolle und viele andere  
Artikel zu außergewöhnlich billigen Preisen bei  
**Berthold Rosenfeld,**  
Hilfsstraße Nr. 78/79.

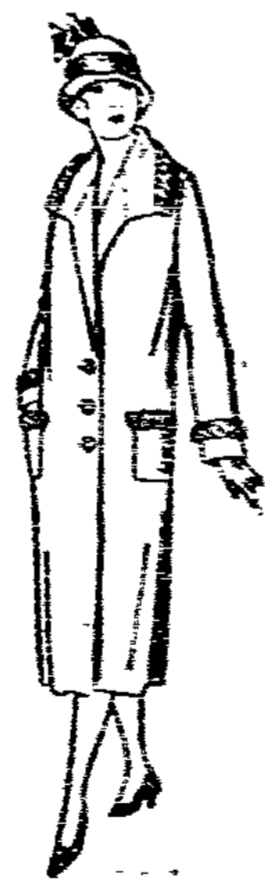
**Damenfilzhüte**  
Herrenform  
alle Farben  
**Sammet-Hüte**  
geschöpft  
**Linonformen**  
**Oskar Garn**  
Am Rathaus 10, eine Treppe  
Umwicklung von Filz, Velour u. Sammet-Hüten

**Bekleidung Selbstwacht** Modernes  
Breslau 3 Neue Granzstraße 5 Antiquariat

**Möbel**  
Liefert in bester Güte mit langjähriger  
Gewandte gegen hier und bei jeder  
Anpassung und Reparatur  
**Teilzahlung**  
Mit und bei Bezahlung des Stückes  
abgezahlt wird  
**Lorenz Köhner**  
Breslau 1, Hauptstraße 2.  
Gegründet 1898.



Pa. reinw.  
**Popeline-Kleid**  
viele Farben, vorn und  
hinten durchgehende  
Faltespartie mit Tresse  
und Knopfgarnierung  
**14 85**  
**14**



**Flanell-Mantel**  
mit groß. angesetzten  
Taschen und Kragen-  
besatz  
**16 50**



Das moderne  
**Calienne-Kleid**  
mit Perlbesatz, alle  
Farben  
**16 50**



**Affenhaut-Mantel**  
mit Perlbesatz  
**29 50**



Pa. reinw.  
**Popeline-Kleid**  
in vielen Farben, reiche  
Falten- und Knopf-  
garnierung mit weißer  
Popeline besetzt  
**22 50**

**Albert Wagner**  
Friedrich-Wilhelm-Straße 26-28  
gegenüber Postamt 6.